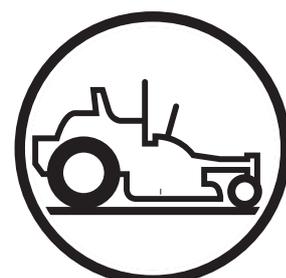


# **Bedienungsanweisung**

# **MZ28T**



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihrem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

**Deutsch**

**Änderungen der technischen Daten und der Bauweise zum Zwecke der Verbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.**

**Beachten Sie, dass aus den Informationen in dieser Anleitung keine Rechtsansprüche abgeleitet werden können.**

**Bei Reparaturen ausschließlich Originalteile verwenden. Bei Verwendung anderer Ersatzteile erlischt die Garantie.**

**Ausrüstung, die nicht dem Standard entspricht, darf nur nach vorheriger Zustimmung durch den Hersteller modifiziert oder installiert werden. Modifikationen an der Einheit können zu unsicheren Betriebszuständen oder Beschädigungen der Einheit führen.**

**Bei Verschleiß bzw. Funktionsunfähigkeit ist das Gerät zur ordnungsgemäßen Entsorgung an den Vertriebspartner bzw. an eine andere Partei zu übergeben.**

---

# INHALT

---

EINLEITUNG .....	5	Einsatz an Steigungen .....	30
Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen ..	5	Stoppen des Motors.....	31
Abschleppen.....	5	Tipps zum Mähen.....	32
Betrieb.....	5	Manueller Transport.....	33
Guter Kundendienst.....	6	Umgehen von Verbindungen .....	33
SYMBOLS UND SCHILDER.....	7	WARTUNG .....	34
SICHERHEIT .....	9	Wartungsplan .....	34
Sicherheitshinweise.....	9	Batterie .....	36
Persönliche Schutzausrüstung.....	11	Sicherheitssystem .....	37
Betrieb am Hang .....	11	Reifendrucke .....	37
Sicherer Umgang mit Kraftstoff .....	13	Feststellbremse .....	37
Allgemeine Wartung .....	14	Hauptriemen.....	38
Transport .....	16	Pumpenriemen .....	39
Abschleppen.....	16	V-Riemen .....	39
Zündblockierung .....	16	Trennscheiben.....	40
BEDIENELEMENTE.....	17	Nivellierung des Schneidwerks.....	41
Positionen der Bedienelemente .....	17	Schwimmrollen .....	42
Hebel zur Bewegungssteuerung .....	18	Schwenkräder .....	43
Betriebsstundenzähler .....	19	Hardware.....	43
Klingenschalter .....	19	Reinigung .....	43
Zündschalter .....	19	SCHMIERUNG .....	44
Feststellbremse .....	20	Schmierplan .....	44
Spureinstellungsknauf.....	21	Rad- und Mähwerk-Schmiernippel .....	45
Sicherungen .....	21	Vorderradaufhängung.....	45
Hydraulik-Freigabehebel.....	21	Vordere Radlager .....	45
Schnitthöheneinsteller .....	22	Mähwerkspindeln.....	45
Sitzstellungshebel .....	22	Getriebeölwechsel .....	46
Kraftstoffventil.....	22	Spülvorgang.....	47
Betanken .....	23	LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG .....	48
BETRIEB.....	24	LAGERUNG .....	50
Schulung .....	24	Lagerung im Winter.....	50
Lenkung .....	24	Werkstattservice .....	50
Vor dem Starten.....	25	VERKABELUNG .....	51
Anlassen des Motors.....	25	TECHNISCHE DATEN .....	52
Überbrückungskabel .....	28	Anzugsdrehmomente.....	54
Fahren .....	29	KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN .....	55
		WARTUNGSJOURNAL.....	56

---

# INHALT

---



## **WARNUNG!**

**Die Nichtbeachtung der gebotenen Vorgehensweisen kann Verletzungen des Bedieners und anderer Personen zur Folge haben. Der Besitzer muss diese Anweisungen verstehen und sicherstellen, dass nur geschulte Personen, die diese Anweisungen verstehen, den Mäher bedienen.**

**Alle Personen, die den Mäher bedienen, müssen körperlich und geistig dazu in der Lage sein und dürfen keine bewusstseinsverändernden Substanzen zu sich genommen haben.**

---

# EINLEITUNG

---

## Herzlichen Glückwunsch

Danke, dass Sie sich für einen Husqvarna-Aufsitzmäher entschieden haben. Diese Maschine wurde für hohe Effizienz und schnelles Mähen großer Bereiche entwickelt. Ein für den Bediener leicht zugängliches Bedienfeld und ein über die Lenkung gesteuertes, hydrostatisches Getriebe tragen zur hohen Leistung der Maschine bei.

Dieses Handbuch ist ein wertvolles Dokument. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine verwenden oder warten. Das Befolgen der Anweisungen (Nutzung, Service, Wartung) durch alle Bediener ist für die Sicherheit der Bediener und anderer Personen von grundlegender Bedeutung. Außerdem kann auf diese Weise die Nutzungsdauer der Maschine verlängert und der Wiederverkaufswert gesteigert werden.

Wenn Sie diese Maschine verkaufen, geben Sie die Bedienungsanweisung an den neuen Besitzer weiter.

Im letzten Kapitel dieser Bedienungsanweisung finden Sie ein Serviceprotokoll. Stellen Sie sicher, dass alle Service- und Reparaturarbeiten dokumentiert werden. Ein gut geführtes Serviceprotokoll verringert die Servicekosten für die Wartung und wirkt sich positiv auf den Wiederverkaufswert der Maschine aus. Ihr Händler steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung. Nehmen Sie die Bedienungsanweisung mit, wenn Sie die Maschine für Servicearbeiten zum Händler bringen.

## Allgemeines

In dieser Bedienungsanweisung werden die Begriffe „links“, „rechts“, „rückwärts“ und „vorwärts“ relativ zur normalen Bewegungsrichtung der Maschine verwendet.

Im Streben nach der fortlaufenden Verbesserung unserer Produkte bleiben Änderungen an Spezifikationen und Design vorbehalten.

## Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen

Informieren Sie sich über diesbezügliche Vorschriften in der betreffenden Straßenverkehrsordnung. Wird die Maschine transportiert, müssen Sie stets zulässige Befestigungsvorrichtungen verwenden und sicherstellen, dass die Maschine gut verankert ist. Betreiben Sie diese Maschine NICHT auf öffentlichen Straßen.

## Abschleppen

Beim Schleppen von Anhängern mit äußerster Vorsicht vorgehen, falls die Maschine über eine Anhängerkupplung verfügt. Im Anhänger dürfen sich

keine Kinder oder anderen Personen befinden. Große Kurven fahren, um ein Ausbrechen zu verhindern. Langsam fahren und einen längeren Bremsweg einkalkulieren.

Auf abschüssigem Grund keine Anhängelasten schleppen. Das Gewicht der Anhängelast kann zu einem Traktions- und Kontrollverlust führen.

In Bezug auf Gewichtsbegrenzungen für Anhängelasten die Empfehlung des Herstellers beachten. In der Nähe von Gräben, Kanälen und anderen Gefahrenzonen keine Anhänger schleppen.

## Betrieb

Diese Maschine ist nur auf das Mähen von Gras auf Rasengrundstücken und ebenem Boden ohne Hindernisse (Steine, Baumstümpfe etc.) ausgelegt. Diese Maschine kann auch für andere Aufgaben eingesetzt werden, sofern sie mit speziellem Zubehör des Herstellers ausgestattet wird. Die Bedienungsanweisung für das Zubehör gehört zum Lieferumfang. Alle anderen Nutzungsarten sind nicht zulässig. Die Anweisungen des Herstellers hinsichtlich Betrieb, Wartung und Reparaturen sind genau einzuhalten.

Rasenmäher und alle maschinengetriebenen Geräte können bei unsachgemäßer Verwendung eine Gefahr darstellen. Die Sicherheit erfordert ein gutes Urteilsvermögen, eine sorgsame Verwendung gemäß dieser Anweisungen und Gemeininn.

Diese Maschine darf nur von Personen betrieben, gewartet und repariert werden, die mit ihren speziellen Eigenschaften und mit den Sicherheitshinweisen vertraut sind. Verwenden Sie für die Wartung dieser Maschine nur die richtigen Ersatzteile.

Unfallverhütungsregeln, andere allgemeine Sicherheitsvorschriften, Arbeitssicherheitsregeln und die Regeln der Straßenverkehrsordnung müssen unbedingt befolgt werden.

Eigenmächtige Veränderungen der Gerätekonstruktion können den Hersteller von der Haftung für daraus resultierende Verletzungen und Schäden entbinden.

---

# EINLEITUNG

---

## Guter Kundendienst

Husqvarna-Produkte sind weltweit bei spezialisierten Händlern erhältlich, die vollständigen Kundendienst anbieten. Damit ist sichergestellt, dass Sie als Kunde die bestmögliche Unterstützung erhalten. Vor der Auslieferung wurde die Maschine z. B. vom Händler inspiziert und eingestellt. Hierzu finden Sie ein Zertifikat im Serviceprotokoll dieser Bedienungsanweisung.

Wenn Sie Ersatzteile oder Unterstützung bei Service- oder Gewährleistungsfragen benötigen, wenden Sie sich an den folgenden Profi:

Dieses Handbuch gehört zur Maschine mit der Fertigungsnummer:	Motor	Getriebe

## Herstellungsnummer

*Die Herstellungsnummer der Maschine finden Sie auf dem Typenschild im Motorraum.*

Auf diesem Schild finden Sie von oben nach unten folgende Angaben:

1. Die Typenbezeichnung (Kennung) der Maschine
2. Die Typennummer (Modellnummer) des Herstellers
3. Die Seriennummer der Maschine)

*Halten Sie die Typenbezeichnung und die Seriennummer bereit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.*

*Die Fertigungsnummer des Herstellers ist auf einer der Ventilabdeckungen eingestanz.*

Hier finden Sie:

4. Das Motormodell
5. Den Motortyp
6. Den Code

*Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.*

Die Radmotoren und die hydrostatischen Pumpen sind auf der Rückseite mit einem Strichcodeaufkleber versehen.

# SYMBOLLE UND SCHILDER

Diese Symbole finden Sie auf der Maschine und in der Bedienungsanweisung. Studieren Sie sie sorgfältig, sodass Sie deren Bedeutung kennen.



**WARNUNG!**  
 XXXX XXXXXX XXXXX XXXX XXXXXXXXXXXX  
 XXXXXX XXXXXXXXXXXX. XX XXXXXXXXXXX XXXX  
 XXXXXX.

Wird in dieser Publikation verwendet, um den Leser auf **Verletzungs- oder Todesgefahr** aufmerksam zu machen, sofern der Leser die nachfolgenden Anweisungen im Handbuch nicht beachtet.

**WICHTIGE INFORMATION**  
 XXXX XXXXXX XXXXX XXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXX  
 XXXXXXXXXXXX. XX XXXXXXXXXXX XXXX XXXXXX.

Wird in dieser Publikation verwendet, um den Leser auf das Risiko von **Sachschäden** aufmerksam zu machen, sofern der Leser die nachfolgenden Anweisungen im Handbuch nicht beachtet. Wird auch verwendet, wenn die Gefahr des Missbrauchs oder der falschen Montage besteht.



Rückwärtsgang



Leerlauf



Schnell



Langsam



Kraftstoff



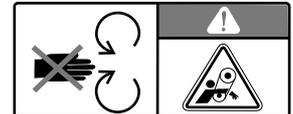
Warnung!



Feststellbremse



Warnung! Rotierende Klingen  
 Fernhalten vom  
 Auswurf



Teile nicht berühren



Batteriesäure ist korrosiv, explosiv und entflammbar.



Hier nicht stehen



Zugstangenlast



Schutzbrille verwenden



Schutzhandschuhe verwenden

# SYMBOLLE UND SCHILDER

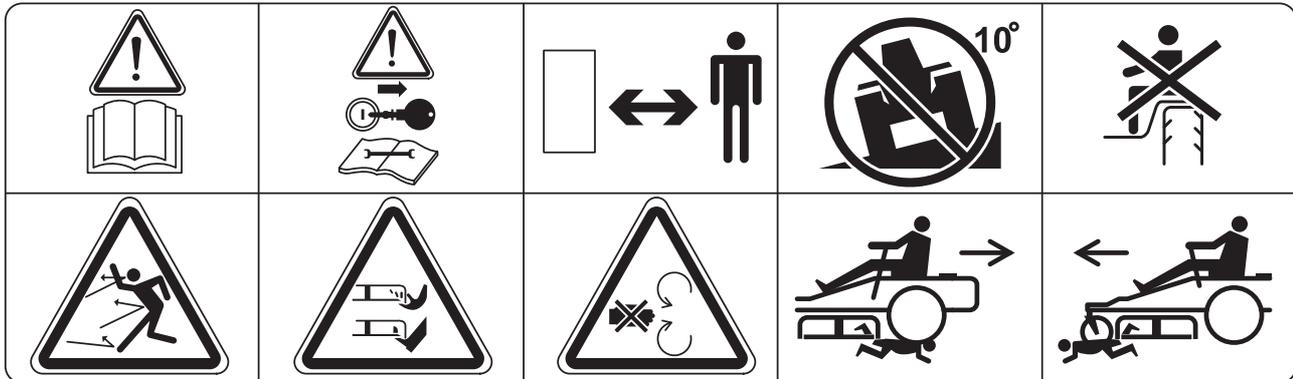
Lesen  
Bediener-  
Handbuch

Motor ausschalten und  
Schlüsselabziehen vor  
Durchführen von Wartungs-  
oder Reparaturarbeiten

Sicherheitsabstand  
einhalten von  
der Maschine

Verwendung an  
Gefällen nicht  
mehr als 10°

Keine  
Passagiere



Gesamter Körper  
Kontakt mit  
fliegende Objekte

Abtrennen  
von Fingern  
und Zehen

Nicht öffnen oder  
Entfernen der Sicherheits-  
Vorrichtungen während  
der Motor läuft

Vorsichtig  
zurücksetzen  
Achten Sie auf  
andere Personen

Vorsichtig  
vorgehen vorwärts,  
achten Sie auf  
andere Personen



Geräuschemissionen in der  
Umgebung entsprechen den  
Richtlinien der Europäischen  
Union. Die Emissionen der  
Maschine werden im Kapitel  
TECHNISCHE DATEN und auf  
den Aufklebern angegeben.  
Nur Maschinen für den  
europäischen Markt.

# SICHERHEIT

## Sicherheitshinweise

Diese Anweisungen dienen Ihrer Sicherheit. Lesen Sie diese sorgfältig.



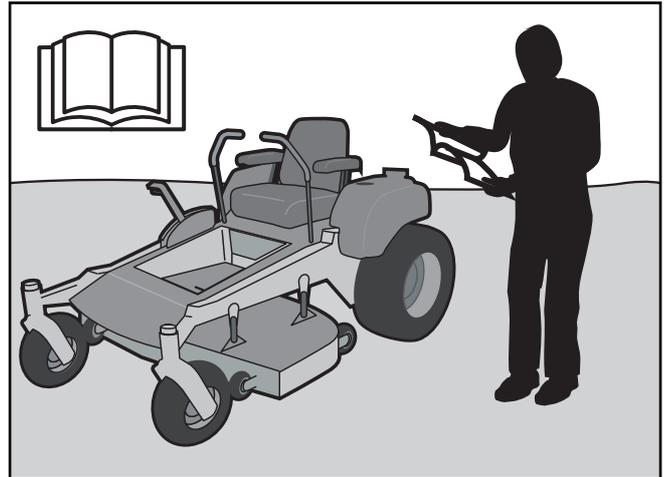
### WARNUNG!

**Dieses Symbol bedeutet, dass Sie wichtige Sicherheitshinweise beachten müssen. Es geht um Ihre Sicherheit.**

**WICHTIG:** DIESE MÄHMASCHINE KANN HÄNDE UND FÜSSE AMPUTIEREN UND OBJEKTE UMHERSCHLEUDERN. DAS NICHTBEACHTEN DER FOLGENDEN SICHERHEITSHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

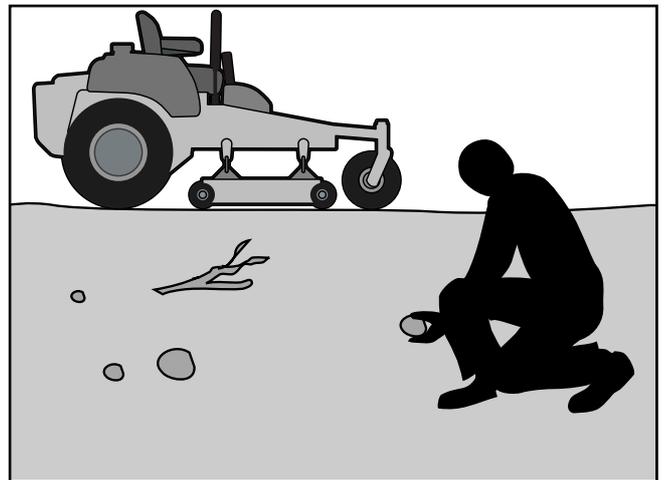
### Allgemeiner Betrieb

- Machen Sie sich mit allen Anweisungen an der Maschine und im Handbuch vertraut, bevor Sie die Maschine starten.
- Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Teilen unter der Maschine fern. Halten Sie sich stets von den Auswurföffnungen fern.
- Das Gerät darf nur von verantwortungsvollen Erwachsenen betrieben werden, die sich mit den Anweisungen auskennen.
- Entfernen Sie Objekte (Steine, Spielzeug, Draht etc.), die von den Klingen aufgenommen und umhergeschleudert werden können, aus dem Arbeitsbereich.
- Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten. Stoppen Sie die Maschine, wenn eine Person in den Arbeitsbereich kommt.
- Transportieren Sie keine Passagiere. Die Maschine kann nur von einer Person betrieben werden.
- Mähen Sie nur dann im Rückwärtsgang, wenn dies absolut erforderlich ist. Schauen Sie stets nach unten und nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.
- Richten Sie den Materialauswurf niemals auf Personen. Vermeiden Sie den Materialauswurf gegen eine Wand oder ein Hindernis. Material könnte auf den Bediener zurückprallen. Stoppen Sie die Klingen, wenn Sie über Kiesflächen fahren.
- Betreiben Sie die Maschine nicht ohne den vollständigen Fangkorb, den Auswurfschutz und andere funktionierende Sicherheitsvorrichtungen.
- Bremsen Sie vor dem Wenden ab.
- Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt. Schalten Sie vor dem Absteigen die Klingen ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und ziehen Sie die Schlüssel ab.
- Deaktivieren Sie die Klingen, wenn Sie nicht mähen. Schalten Sie vor dem Reinigen der Maschine, vor dem Entfernen des Grasfangkorbs oder vor dem Reinigen der Auswurf-Schutzvorrichtung den Motor aus, und warten Sie, bis alle Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Betreiben Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Betreiben Sie die Maschine nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.



8011-512

*Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine starten.*



8011-513

*Entfernen Sie vor dem Mähen störende Objekte aus dem Arbeitsbereich.*

# SICHERHEIT

- Achten Sie beim Betrieb in der Nähe oder beim Überqueren von Straßen auf den Verkehr.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Lkw verladen oder von dort entladen.
- Tragen Sie während des Betriebs stets eine Schutzbrille.
- Statistische Daten belegen, dass Bediener ab 60 Jahren an einem großen Teil der Unfälle mit Aufsitzmähern beteiligt waren. Diese Bediener sollten ihre Fähigkeit zum sicheren Betrieb des Aufsitzmähers kritisch hinterfragen, um sich und andere vor Verletzungen zu schützen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers zu Rad- und Gegengewichten.
- Jeder, der diese Maschine bedient, muss sich zunächst mit dieser Bedienungsanweisung vertraut machen. Achten Sie auf möglicherweise in Ihrer Region bestehende Altersbeschränkungen für den Benutzer.
- Halten Sie die Maschine frei von Gras, Blättern und anderen Rückständen, die heiße Abgasleitungen oder Motorenteile berühren und entzündet werden können. Lassen Sie das Mähwerk nicht in Kontakt mit Blättern oder Verunreinigungen kommen, da sich so Rückstände ablagern können.
- Entfernen Sie ausgetretenes Öl oder Kraftstoff, bevor Sie die Maschine betreiben oder lagern.
- Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern abkühlen.



8011-520

*Nehmen Sie keine Passagiere mit.*



## **WARNUNG!**

**Motorabgase und bestimmte Gerätekomponten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.**

# SICHERHEIT

## Persönliche Schutzausrüstung



### WARNUNG!

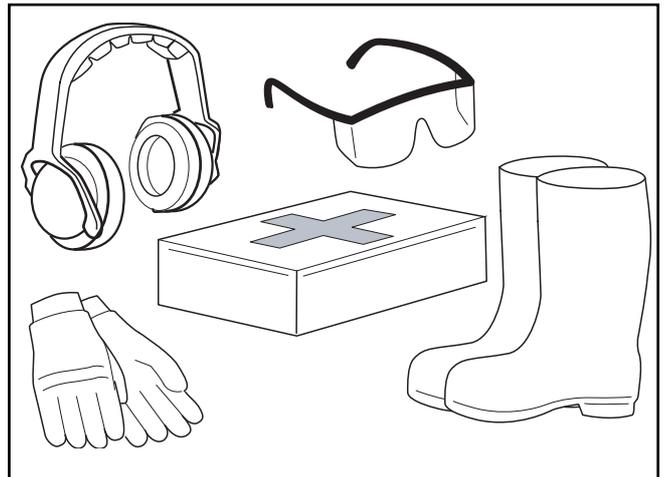
**Tragen Sie bei Verwendung der Maschine stets geprüfte Schutzausrüstung (siehe Abbildungen). Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Lassen Sie sich bei der Wahl der Schutzausrüstung von einem Fachhändler beraten.**

- Stellen Sie sicher, dass beim Betrieb des Geräts stets ein Verbandskasten griffbereit ist.
- Benutzen Sie das Gerät niemals barfuß.
- Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe oder -stiefel, vorzugsweise mit Stahlkappen.
- Tragen Sie bei der Montage oder beim Fahren stets eine Schutzbrille oder ein Vollvisier.
- Tragen Sie im Umgang mit den Klingen stets Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie keine lockere Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Tragen Sie einen Gehörschutz, um Hörschäden zu vermeiden.

### Betrieb am Hang

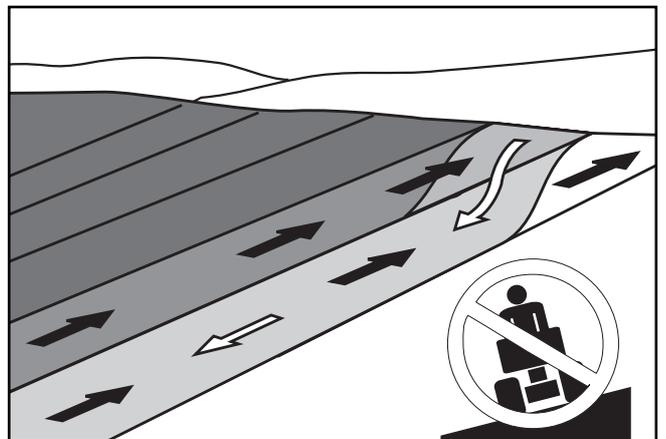
Gefälle sind ein wesentlicher Grund für Kontrollverlust und Kippunfälle, die zu schweren Verletzungen und zum Tod führen können. Der Betrieb am Hang erfordert besondere Aufmerksamkeit. Wenn Sie am Hang nicht rückwärtsfahren können oder sich dort nicht wohl fühlen, mähen Sie dort nicht.

- Mähen Sie am Hang auf und ab (max. 10° Neigung), niemals quer.
- Achten Sie auf Löcher, Furchen, Erhebungen, Steine und andere verborgene Objekte. Bei unebenem Boden könnte die Maschine kippen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Wählen Sie eine geringe Geschwindigkeit, sodass Sie am Hang nicht stoppen müssen.
- Mähen Sie nicht, wenn das Gras nass ist. Die Reifen könnten die Traktion verlieren.
- Vermeiden Sie das Starten, Stoppen und Drehen am Hang. Verlieren die Reifen die Traktion, deaktivieren Sie die Klingen und fahren Sie den Hang direkt hinunter.
- Halten Sie die Bewegungen am Hang ruhig und gleichmäßig. Vermeiden Sie abrupte Geschwindigkeits- und Richtungswechsel, die zum Kippen der Maschine führen könnten.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie die Maschine mit Fangkörben und anderem Zubehör verwenden, da diese die Stabilität der Maschine beeinträchtigen kann.
- Verwenden Sie die Maschine nicht an steilen Hängen.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine zu stabilisieren, indem Sie einen Fuß auf den Boden setzen.
- Mähen Sie nicht an Abhängen, in Gruben oder an Dämmen. Die Maschine könne plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand gerät oder wenn der Rand einbricht.



Persönliche Schutzausrüstung

8011-670a



Mähen Sie auf und ab, nicht von Seite zu Seite.

6003-004



### WARNUNG!

**Fahren Sie keine Hänge hinauf, deren Steigung mehr als 10° beträgt. Fahren Sie nicht quer zum Hang.**

# SICHERHEIT

## Kinder

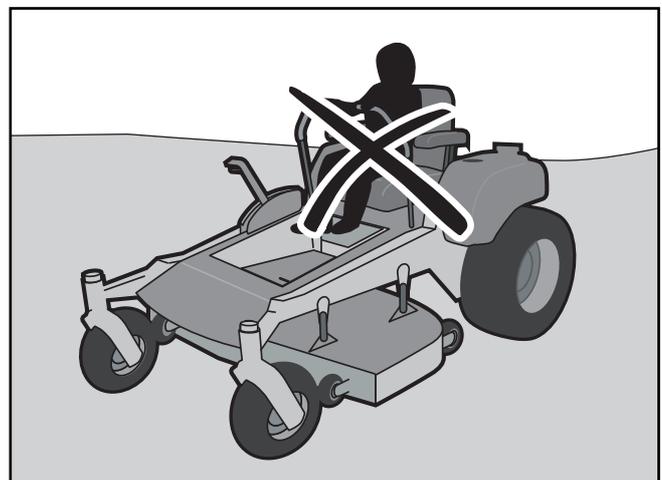
Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Bediener nicht der Anwesenheit von Kindern bewusst ist. Kinder werden häufig von der Maschine und von Mäharbeiten angezogen. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder von sich aus dem Gefahrenbereich fernbleiben.

- Halten Sie Kinder aus dem Gefahrenbereich fern und unter Aufsicht eines aufmerksamen Erwachsenen (nicht der Bediener).
- Passen Sie auf, und schalten Sie die Maschine aus, wenn sich ein Kind nähert.
- Schauen Sie vor dem Wenden und während des Wendens nach hinten und unten, und achten Sie auf Kinder.
- Transportieren Sie keine Kinder, auch nicht bei deaktivierten Klingen. Kinder können herunterfallen und sich so entweder ernsthaft verletzen oder den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen. Kinder, die bereits einmal mitgenommen wurden, können plötzlich im Arbeitsbereich erscheinen, weil sie erneut mitfahren möchten. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass sie von der Maschine überfahren oder zu Fall gebracht werden.
- Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen.
- Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn Sie sich unübersichtlichen Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten nähern, die die Sicht auf ein Kind verdecken können.



8011-518

*Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.*



8011-517

*Lassen Sie niemals Kinder die Maschine bedienen.*

# SICHERHEIT



## WARNUNG!

**Der Motor darf nicht gestartet werden, wenn die Grundplatte für den Fahrer oder eine Schutzplatte des Mähwerks entfernt wurden.**

## Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, ist beim Umgang mit Benzin besondere Vorsicht geboten. Benzin ist extrem feuergefährlich. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Explosionsgefahr.

- Löschen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen oder andere Feuerquellen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Kraftstoffbehälter.
- Solange der Motor läuft, darf niemals der Tankdeckel abgenommen oder Kraftstoff nachgefüllt werden. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken mindestens zwei Minuten abkühlen.
- Füllen Sie niemals in Innenräumen Kraftstoff nach.
- Lagern Sie die Maschine oder die Benzinbehälter niemals in Bereichen mit offenem Feuer, Funkenbildung oder Zündflammen, wie z. B. in der Nähe eines Warmwasserspeichers oder anderer Vorrichtungen.
- Minimieren Sie vor dem Auftanken das Risiko statischer Elektrizität, indem Sie eine Metalloberfläche berühren.
- Füllen Sie keine Behälter in einem Fahrzeug oder auf einer Anhängerladefläche mit Kunststoffauskleidung. Stellen Sie Behälter beim Befüllen stets auf dem Boden und in ausreichendem Abstand zum Fahrzeug auf.
- Entfernen Sie gasbetriebene Einheiten vom LKW oder Anhänger, und führen Sie das Betanken auf dem Boden durch. Ist dies nicht möglich, füllen Sie Kraftstoff aus einem Kanister und nicht aus einer Zapfpistole nach.
- Der Zapfhahn muss so lange in Kontakt mit dem Rand des Benzintanks oder der Behälteröffnung bleiben, bis das Auftanken abgeschlossen ist. Verwenden Sie keine Vorrichtung zum dauerhaften Offenhalten des Zapfhahns.
- Gerät Kraftstoff auf die Kleidung, wechseln Sie diese sofort.
- Füllen Sie niemals zu viel Kraftstoff ein. Bringen Sie den Tankdeckel wieder an, und ziehen Sie diesen fest.
- Starten Sie den Motor nicht in der Nähe von verschüttetem Kraftstoff.
- Verwenden Sie niemals Benzin als Reinigungsmittel.
- Falls das Kraftstoffsystem ein Leck hat, darf der Motor nicht gestartet werden, bis das Problem behoben ist.
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand vor jedem Gebrauch, und lassen Sie genügend Raum, sodass sich der Kraftstoff ausdehnen kann. Andernfalls können Motorwärme und Sonneneinwirkung zu einem Überfließen des Tanks führen.



8011-516

*Füllen Sie niemals den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen.*



## WARNUNG!

**Der Motor und das Abgassystem werden während des Betriebs sehr heiß.**

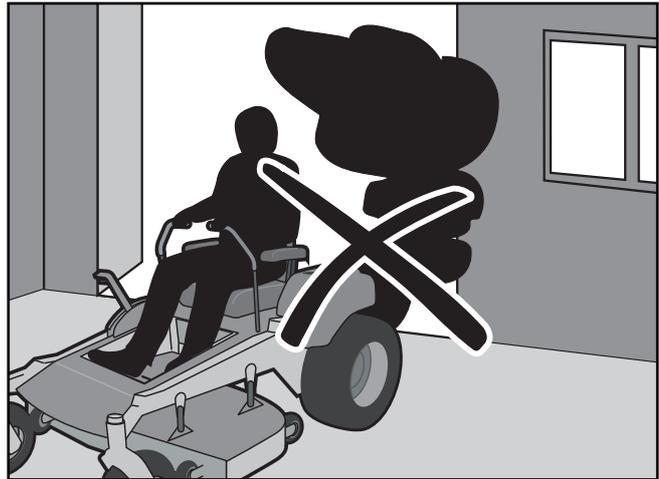
**Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr.**

**Lassen Sie den Motor und das Abgassystem vor dem Auftanken mindestens zwei Minuten abkühlen.**

# SICHERHEIT

## Allgemeine Wartung

- Betreiben Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen.
- Alle Schrauben und Muttern müssen stets fest angezogen sein, um einen sicheren Betriebszustand des Geräts zu gewährleisten.
- Manipulieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen nicht. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Sicherheitsvorrichtungen.
- Halten Sie die Maschine frei von Gras, Blättern oder anderen Rückständen. Ausgetretenes Öl oder Benzin reinigen und mit Benzin getränkte Gegenstände entfernen. Das Gerät vor der Einlagerung abkühlen lassen.
- Berührt die Maschine einen Fremdkörper, schalten Sie die Maschine aus, und überprüfen Sie diese. Führen Sie ggf. vor dem Weiterarbeiten eine Reparatur durch.
- Nehmen Sie niemals Einstellungen bei laufendem Motor vor.
- Prüfen Sie regelmäßig die Teile des Fangkorbs und des Auswurfschutzes. Tauschen Sie diese Teile ggf. nach den Vorgaben des Herstellers aus.
- Die Klingen des Mähers sind scharf. Umwickeln Sie die Klingen, oder tragen Sie Handschuhe, wenn Sie diese warten.
- Prüfen Sie die Bremsen regelmäßig. Stellen Sie die Bremsen nach Bedarf ein, und warten Sie diese.
- Tauschen Sie die Sicherheits- und Anweisungsetiketten bei Bedarf aus.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Sicherheitsausrüstung vor. Überprüfen Sie regelmäßig ihre Funktionstüchtigkeit. Betreiben Sie die Maschine nicht mit defekten oder nicht vorhandenen Schutzplatten, Schutzverkleidungen, Sicherheitsschaltern oder anderen Schutzvorrichtungen.
- Ändern Sie die Einstellungen der Fliehkraftregler nicht, und vermeiden Sie es, den Motor mit zu hoher Drehzahl zu betreiben. Läuft der Motor zu schnell, besteht das Risiko von Schäden an den Maschinenteilen.
- Gehen Sie im Umgang mit Batteriesäure sehr vorsichtig vor. Säure auf der Haut kann zu schweren Verätzungen führen. Gerät Batteriesäure auf die Haut, spülen Sie diese sofort mit Wasser ab.
- Säure in den Augen kann zum Erblinden führen. Konsultieren Sie sofort einen Arzt.
- Warten Sie die Batterie mit Umsicht. In der Batterie bilden sich explosive Gase. Warten Sie die Batterie nicht in der Nähe von Rauchern, offenem Licht oder Funken.
- Die Batterie kann explodieren und schwere Verletzungen und Schäden verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung in gutem Zustand ist und dass alle Muttern und Schrauben (vor allem jene, die die Klingen halten), mit dem korrekten Drehmoment festgezogen sind.



8011-515

*Fahren Sie die Maschine nicht in einem abgeschlossenen Bereich.*



### WARNUNG!

**Bei Wartungsarbeiten eine Schutzbrille tragen.**



### WARNUNG!

**Motorabgase und bestimmte Maschinenkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Waschen Sie sich nach Arbeiten an der Batterie die Hände.**

# SICHERHEIT

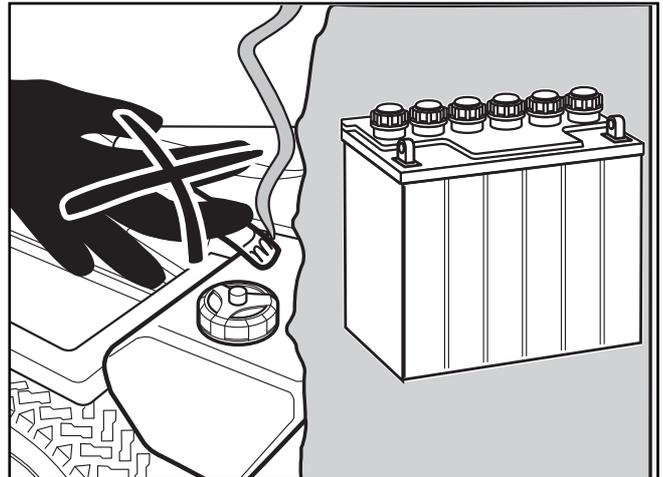
Bei Arbeiten an der Batterie und den schweren Kabeln des Startschaltkreises kann es zu Funken kommen. Dies kann zum Explodieren der Batterie, zu Bränden oder zu Augenverletzungen führen. Funken können nicht entstehen, wenn das Karosseriekabel (normal negativ, schwarz) von der Batterie abgezogen wird.



## WARNUNG!

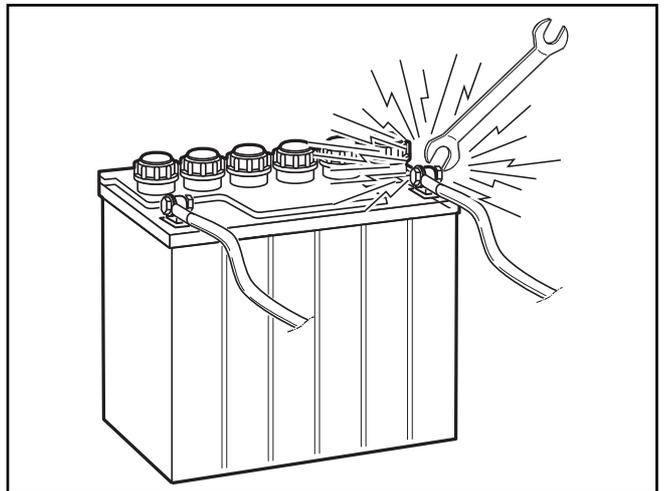
**Vermeiden Sie mithilfe der folgenden Vorgehensweise elektrische Funken und deren Folgen:**

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Stellen Sie sicher, dass der Deckel des Kraftstofftanks fest verschlossen ist und dass sich keine entflammaren Substanzen im Fahrzeug befinden.
- Arbeiten Sie nicht am Startschaltkreis, wenn Kraftstoff ausgelaufen ist.
- Ziehen Sie das Minuskabel zuerst von der Batterie ab, und bringen Sie dieses als letztes wieder an.
- Überbrücken Sie das Startrelais nicht, um den Anlasser zu aktivieren.
- Betreiben Sie die Maschine niemals in Innenräumen oder in Räumen mit unzureichender Belüftung. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas.
- Wenn Sie etwas überfahren oder angefahren haben, halten Sie an und überprüfen Sie Ihre Ausrüstung. Falls erforderlich, führen Sie Reparaturen aus, bevor Sie die Maschine wieder starten.
- Nehmen Sie niemals Einstellungen bei laufendem Motor vor.
- Das Gerät ist nur mit der vom Hersteller bereitgestellten oder empfohlenen Originalausrüstung geprüft und zugelassen. Verwenden Sie für das Gerät nur zugelassene Ersatzteile.
- Die Klingen sind scharf und können Schnittwunden verursachen. Umhüllen Sie die Klingen, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an den Klingen arbeiten.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der Feststellbremse. Stellen Sie diese ggf. ein und sorgen Sie für die erforderliche Wartung.
- Die Mulchklingen dürfen nur in vertrauten Bereichen verwendet werden, wenn ein hochwertiger Schnitt erforderlich ist.
- Vermindern Sie die Brandgefahr durch Entfernen von Gras, Blättern und anderen Teilen, die in der Maschine festhängen können.
- Lassen Sie die Maschine vor der Einlagerung abkühlen.
- Reinigen Sie die Maschine einschließlich der Unterseite regelmäßig. Vermeiden Sie es, den Motor und elektrische Komponenten mit Wasser zu besprühen.



6003-009

*Rauchen Sie bei Wartungsarbeiten an der Batterie nicht. Die Batterie kann explodieren und schwere Verletzungen/Schäden verursachen.*



8009-728

*Risiko der Funkenbildung*



8011-514

*Regelmäßige Reinigung*

# SICHERHEIT

## Transport

- Die Maschine ist schwer und kann erhebliche Quetschungen verursachen. Gehen Sie besonders umsichtig vor, wenn die Maschine auf einen Anhänger oder ein Fahrzeug geladen oder von dort entladen wird.
- Transportieren Sie die Maschine nur mit einem dafür zugelassenen Anhänger. Aktivieren Sie die Feststellbremse, unterbrechen Sie die Kraftstoffzufuhr, und befestigen Sie die Maschine mit geeigneten Vorrichtungen (z. B. Gurte, Ketten oder Bänder), wenn Sie diese transportieren.
- Betreiben Sie die Maschine nicht auf öffentlichen Straßen.
- Informieren Sie sich über diesbezügliche Vorschriften in der betreffenden Straßenverkehrsordnung, bevor Sie die Maschine auf der Straße transportieren.
- Schleppen Sie die Maschine nicht ab, da dies das Antriebssystem beschädigen kann.
- Laden Sie die Maschine mithilfe von Rampen mit geeigneter Länge und mit geringer Geschwindigkeit auf ein Fahrzeug oder einen Anhänger. Heben Sie die Maschine nicht an! Die Maschine darf nicht von Hand angehoben werden.

## Abschleppen

Wird die Maschine mit einer Abschleppöse geschleppt, gehen Sie sehr umsichtig vor. In oder auf einer abgeschleppten Maschine dürfen sich keine Kinder und keine anderen Personen aufhalten.

Fahren Sie große Kurven, um ein Ausbrechen zu verhindern. Fahren Sie langsam, und kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein. Vermeiden Sie das Abschleppen bei Gefälle. Das Gewicht der Anhängelast kann zu einem Traktions- und Kontrollverlust führen.

Beachten Sie in Bezug auf Gewichtsbegrenzungen für Anhängelasten die Empfehlung des Herstellers. Vermeiden Sie das Abschleppen in der Nähe von Gräben, Kanälen und anderen Gefahrenzonen.

## Zündblockierung

Eine Zündblockierung für den Auspuff ist über Ihren autorisierten Husqvarna-Händler erhältlich.



### WARNUNG!

**Unter Druck stehendes Hydrauliköl hat genügend Kraft, um die Haut zu durchdringen und schwere Verletzungen zu verursachen. Bei Verletzungen durch austretende Flüssigkeit umgehend einen Arzt aufsuchen. Wird die Verletzung nicht sofort angemessen ärztlich behandelt, können schwere Infektionen oder Reaktionen die Folge sein.**

### WICHTIGE INFORMATION

**Die Feststellbremse reicht nicht aus, um die Maschine beim Transport zu sichern. Stellen Sie sicher, dass die Maschine gut am Transportfahrzeug befestigt ist. Stellen Sie die Maschine stets rückwärts auf das Transportfahrzeug, um ein Überschlagen zu vermeiden.**



### WARNUNG!

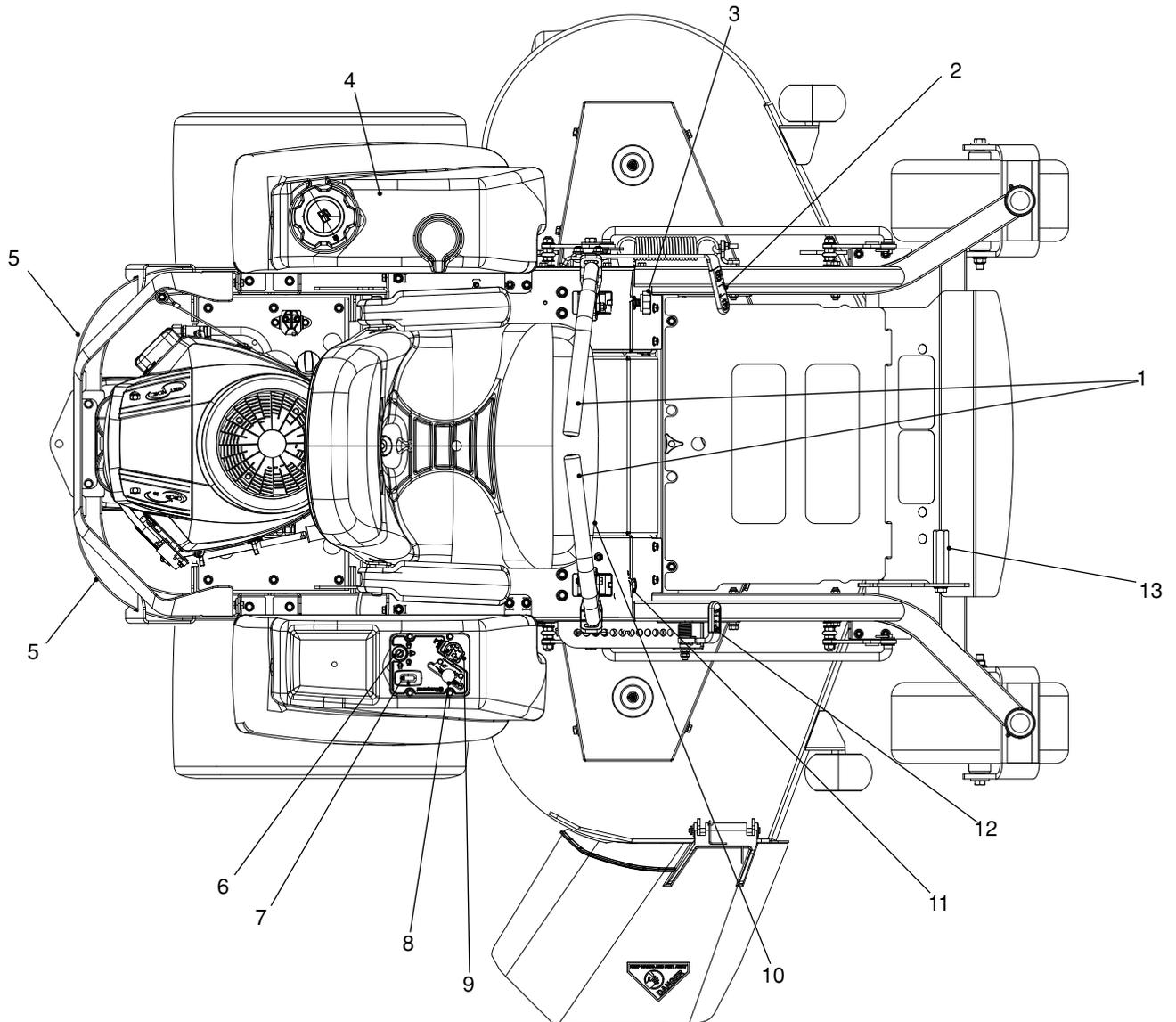
**Dieser Mäher ist mit einem internen Verbrennungsmotor ausgerüstet und darf nicht auf oder in der Nähe von nicht kultiviertem Land mit Baum-, Busch- oder Grasbestand eingesetzt werden, es sei denn, das Abgassystem des Motors ist mit einem Funkenschutz ausgestattet, der den geltenden örtlichen Bestimmungen entspricht (falls vorhanden).**

# BEDIENELEMENTE

Dieses Bedienungshandbuch beschreibt den Zero Turn Rider von Husqvarna. Der Rider ist mit einem OHV-Viertaktmotor von Briggs & Stratton ausgestattet.

Die Kraftübertragung vom Motor erfolgt über riemengetriebene Hydraulikpumpen. Mithilfe des linken und rechten Steuerhebels wird der Fluss und damit die Richtung und Geschwindigkeit gesteuert.

## Positionen der Bedienelemente



8058-039

- |                                 |                          |                             |
|---------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| 1. Hebel zur Bewegungssteuerung | 6. Zündschalter          | 10. Sitzeinstellungshebel   |
| 2. Feststellbremse              | 7. Betriebsstundenzähler | 11. Rechter Spurhaltebolzen |
| 3. Spureinstellungsknauf        | 8. Gashebel              | 12. Höheneinstellung        |
| 4. Kraftstofftank               | 9. Klingenschalter       | 13. Schneidwerkanhebung     |
| 5. Hydraulik-Freigabehebel      |                          |                             |

# BEDIENELEMENTE

## Hebel zur Bewegungssteuerung

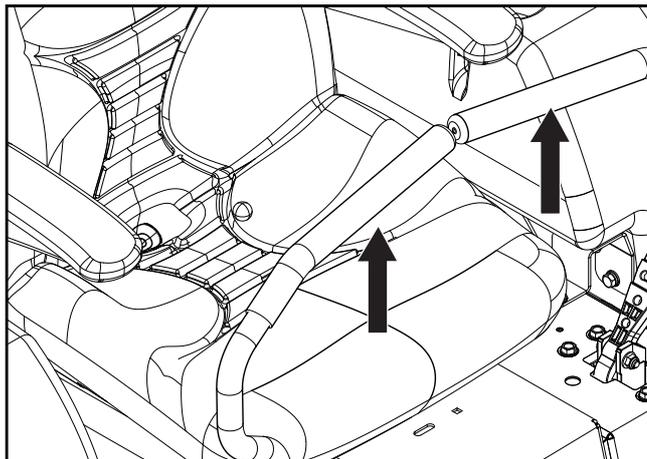
Geschwindigkeit und Fahrtrichtung der Maschine sind mithilfe der beiden Steuerhebel kontinuierlich anpassbar. Sie können die Steuerung um eine neutrale Position herum nach vorn und hinten bewegen. In der neutralen Stellung werden die Hebel arretiert und müssen nach außen bewegt werden.

Wenn sich beide Steuerhebel in der Neutralstellung befinden, steht die Maschine still.

Durch gleichzeitiges und gleichmäßiges Bewegen beider Steuerhebel nach vorn oder hinten fährt die Maschine in gerader Richtung vorwärts bzw. rückwärts.

Um zum Beispiel beim Vorwärtsfahren eine Rechtskurve zu machen, ziehen Sie den rechten Steuerhebel in Richtung Neutralstellung. Das rechte Rad dreht sich langsamer, und die Maschine dreht nach rechts.

Das Wenden auf der Stelle ist möglich, indem einer der Steuerhebel zurück (hinter die Neutralstellung) gezogen wird, während der andere vorsichtig von der Neutralstellung nach vorn gedrückt wird. Die Drehrichtung beim Drehen auf der Stelle wird durch Bewegen eines Lenkhebels hinter die Neutralstellung festgelegt. Wird der linke Hebel zurückgezogen, dreht die Maschine nach links. Gehen Sie bei diesem Manöver besonders umsichtig vor.



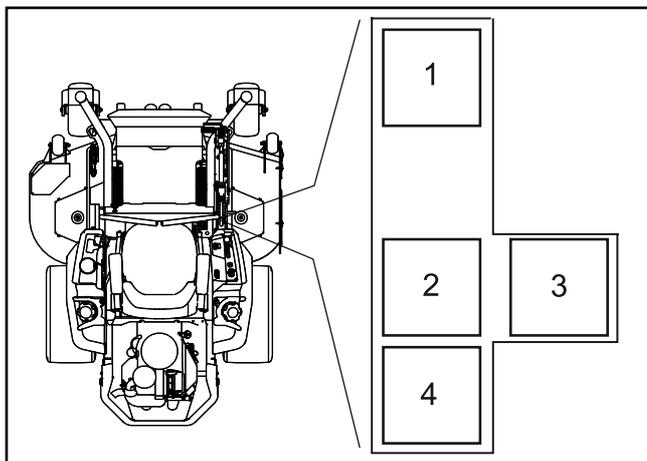
8058-042

Lenkhebel



### WARNUNG!

**Die Maschine kann sehr schnell drehen, wenn ein Lenkhebel erheblich weiter bewegt wird als der andere.**



8065-053

1. Vorwärts
2. Leerlauf
3. Neutrale Position, Arretierung
4. Rückwärts

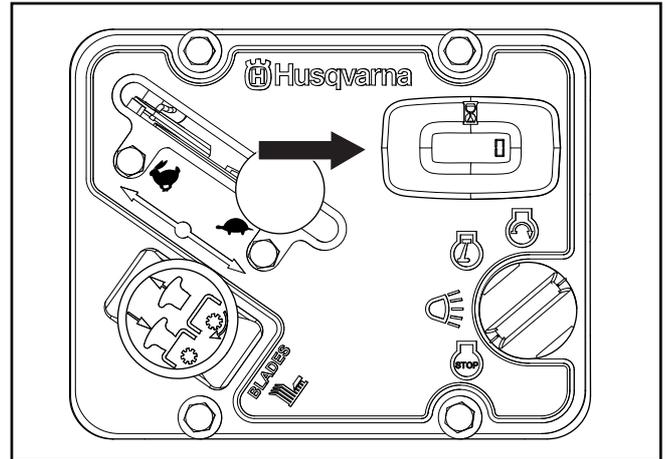
*Lenkhebelmuster (rechts)*

# BEDIENELEMENTE

## Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt die Gesamtbetriebszeit an.

In Intervallen von 50 Stunden blinkt die Anzeige CHG OIL (Ölwechsel). Die Blinkdauer beginnt eine Stunde vor dem Intervall und endet eine Stunde danach. Das Symbol CHG OIL wird automatisch aktiviert/deaktiviert. Der Betriebsstundenzähler kann nicht von Hand zurückgesetzt werden.

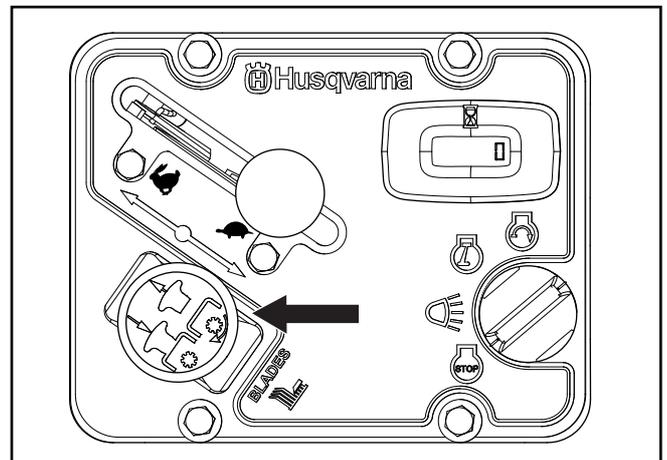


8058-043

*Betriebsstundenzähler*

## Klingenschalter

Aktivieren Sie das Schneidwerk durch Herausziehen des Klingenschalters. Die Klingen werden deaktiviert, wenn Sie diesen Schalter ganz hineinschieben.



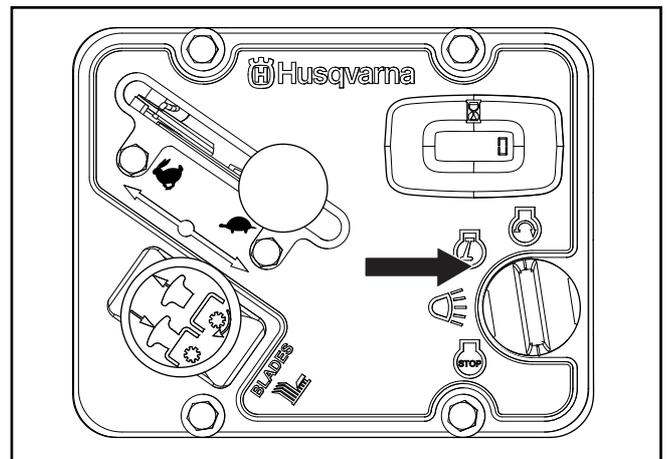
8058-043

*Klingenschalter*

## Zündschalter

Der Zündschlüssel wird in das Bedienfeld gesteckt und ermöglicht das Starten und Stoppen des Motors.

Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Motor zu starten.

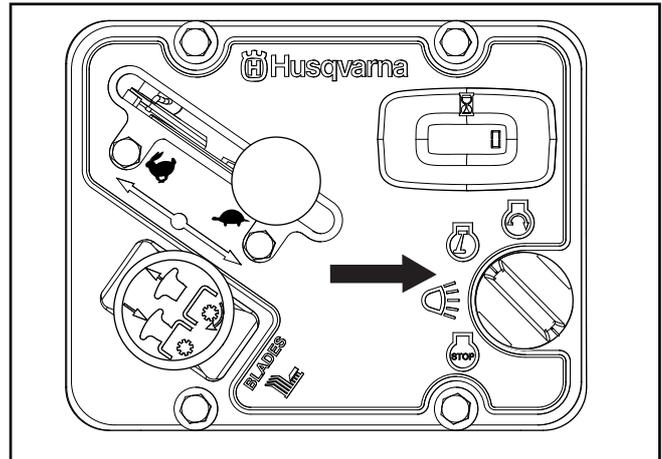


8058-043

*Zündschalter*

# BEDIENELEMENTE

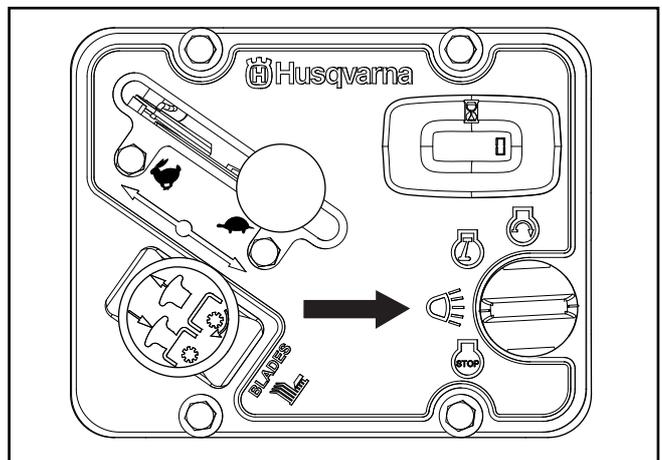
Lassen Sie den Schlüssel nach dem Starten in die Stellung RUN zurückkehren.



8058-046

Zündschalter – Stellung RUN

Wenn Sie Zubehör verwenden möchten, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.



8066-005

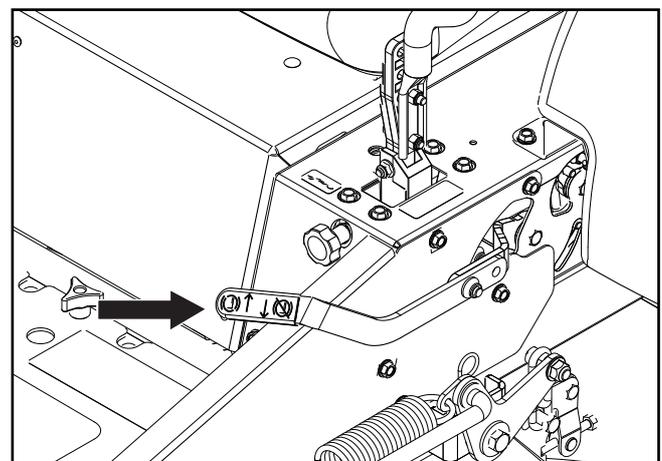
Zündschalter – Zubehör

## Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich auf der linken Seite der Maschine. Drücken Sie den Hebel nach hinten, um die Bremse zu aktivieren. Drücken Sie den Hebel nach vorn, um die Bremse zu lösen.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Bei Betätigung der Feststellbremse muss die Maschine vollständig stillstehen. Vor dem Aussteigen stets die Feststellbremse betätigen. Vor dem Bewegen des Mähers die Feststellbremse lösen.**



8058-044

Feststellbremse

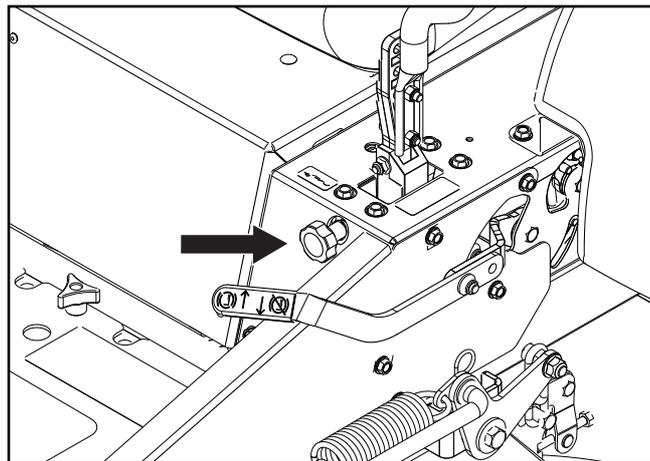
# BEDIENELEMENTE

## Spureinstellungsknauf

Prüfen Sie den Luftdruck in beiden Hinterreifen, wenn der Mäher nicht gerade läuft. Der empfohlene Luftdruck beträgt 10 psi (0,7 bar) für die Vorderreifen und 15 psi (1 bar) für die Hinterreifen. Die Spureinstellung muss auf einer flachen und ebenen Beton- oder Asphaltfläche überprüft werden.

Durch Drehen des Spureinstellungsknaufs wird eine Feineinstellung bewirkt, sodass sich die Maschine gerade fortbewegt, wenn sich die Steuerhebel in der maximalen Vorwärtsstellung befinden.

Drehen Sie den Knauf im Uhrzeigersinn (von der Bedienungsposition aus betrachtet), um die Geschwindigkeit für den linken Steuerhebel zu erhöhen. Drehen Sie den Knauf gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu verringern.



8061-010

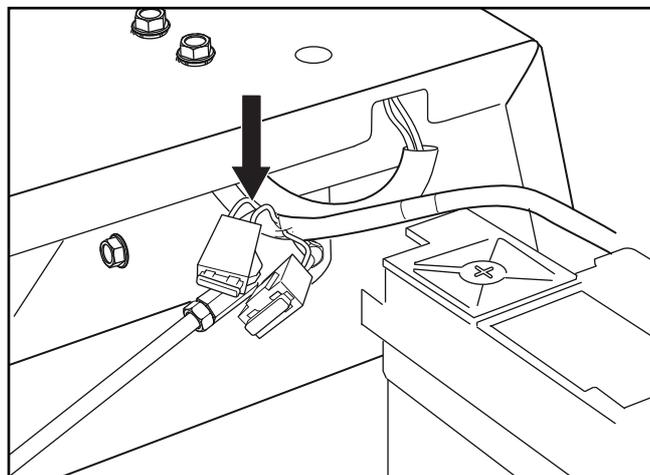
Spureinstellungsknauf

## Sicherungen

Die Sicherungen befinden sich unter dem Sitz der Maschine. Für den Zugang zu den Sicherungen muss der Sitz nach vorn geneigt werden. Es werden Flachstecksicherungen verwendet, wie sie auch in Kraftfahrzeugen zum Einsatz kommen.

Es handelt sich um zwei Sicherungen mit folgenden Nennwerten und Funktionen:

1. 20 A, Hauptsicherung
2. 7,5 A, Schneidwerkskupplung

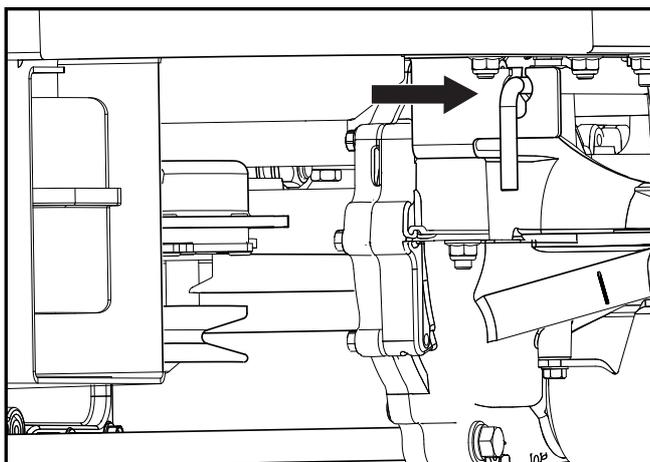


8050-082

Sicherungen

## Hydraulik-Freigabehebel

Die Getriebeumgehungen müssen aktiviert sein, wenn der Mäher geschoben oder gezogen wird. Die Freigabehebel befinden sich an den Seiten hinten an der Maschine unter der hinteren Motorplatte. Siehe **Manueller Transport** im Abschnitt **Betrieb**.



80658-146

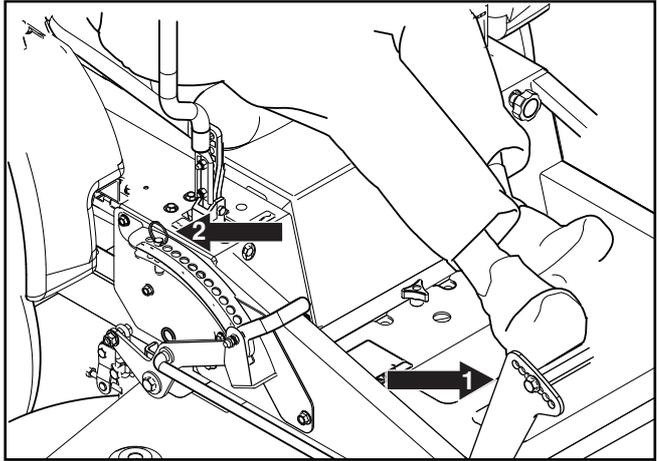
Rechte Seite, Hydro-Freigabehebel

# BEDIENELEMENTE

## Schnitthöheneinsteller

Die gewünschte Schnitthöhe wird mit dem Höhenstift eingestellt. Das Schnitthöhenpedal gibt die Hubvorrichtung frei und platziert das Mähwerk in der ausgewählten Höhe.

Drücken Sie das Pedal für den Transport, bis die Arretierung des Mähwerks in die Transportposition (oben) einrastet.



8065-017

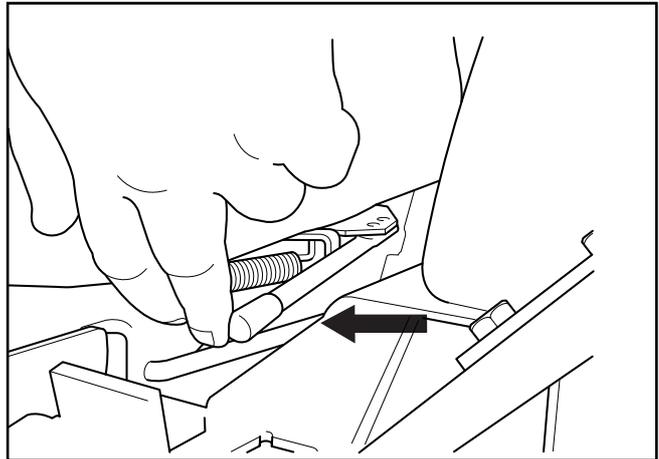
1. Freigabepedal

2. Höhenstift

*Pedale zur Auswahl der Schnitthöhe*

## Sitzeinstellungshebel

Der Sitz ist in Längsrichtung einstellbar. Zum Verstellen drücken Sie den Hebel vorn unter dem Sitz nach links (von der Fahrerposition aus), und schieben Sie den Sitz nach vorn oder hinten.

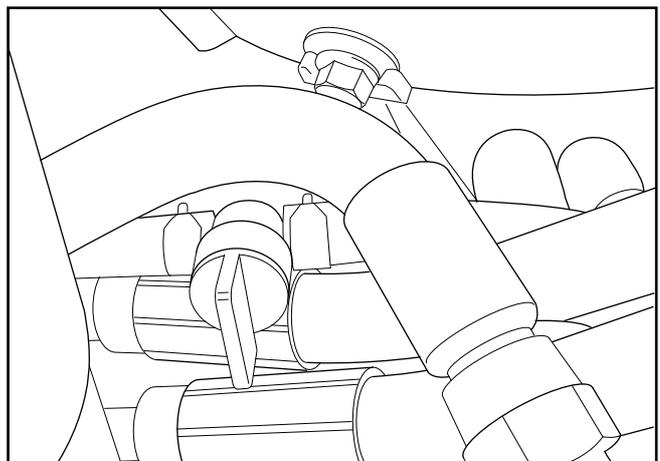


8011-441

*Längseinstellung*

## Kraftstoffventil

Das Kraftstoffabsperrventil befindet sich mittig hinter dem Sitz. Das Ventil ist geschlossen, wenn der Hebel senkrecht zur Kraftstoffleitung gedreht wird.



8065-010

*Kraftstoffventil in GESCHLOSSENER Position.*

# BEDIENELEMENTE

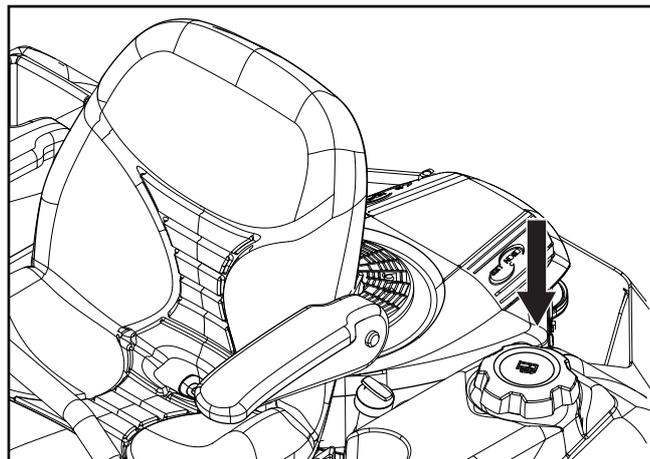
## Betanken

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen vor dem Auftanken. Der Tank fasst 19 Liter.

Prüfen Sie die Gasdichtung regelmäßig auf Schäden, und halten Sie die Abdeckung dicht.

Der Motor benötigt unverbleiten Kraftstoff mit mindestens 87 Oktan (kein Ölgemisch). Umweltfreundlicher Alkylatkraftstoff kann verwendet werden. Siehe die technischen Daten zu Ethanolkraftstoff. Methanolkraftstoff ist nicht zulässig. Verwenden Sie keinen E85-Kraftstoff. Andernfalls können Motor und Komponenten beschädigt werden.

Beim Betrieb mit Temperaturen unter 0 °C verwenden Sie frischen, wintertauglichen Kraftstoff, um das gute Startverhalten im Winter sicherzustellen.



Kraftstofftank

8065-007



### WARNUNG!

Benzin ist leicht entzündlich. Lassen Sie Vorsicht walten und füllen Sie den Tank im Freien (Sicherheitshinweise beachten).



### WARNUNG!

Der Motor und das Abgassystem werden während des Betriebs sehr heiß.

Verbrennungsgefahr.

Lassen Sie den Motor und das Abgassystem vor dem Auftanken mindestens zwei Minuten abkühlen.



### WARNUNG!

Füllen Sie den Tank bis zum unteren Rand des Füllstutzens. Überfüllen Sie den Tank nicht. Wischen Sie überschüssiges Öl und Kraftstoff weg. Kraftstoff darf nicht in der Nähe von offenem Licht gelagert, verschüttet oder verwendet werden.

### WICHTIGE INFORMATION

Die Erfahrung hat gezeigt, dass mit Alkohol vermischte Kraftstoffe (Gasohol, Ethanol oder Methanol) Feuchtigkeit anziehen können, was zur Ausfällung und zur Bildung von Säure während der Lagerung führen kann. Säuredämpfe können das Kraftstoffsystem eines gelagerten Motors beschädigen. Zur Vermeidung von Motorproblemen muss das Kraftstoffsystem vor der Lagerung für 30 Tage oder mehr geleert werden. Leeren Sie den Gastank, und lassen Sie den Motor laufen, bis die Kraftstoffleitungen und der Vergaser leer sind. Verwenden Sie in der folgenden Saison frischen Kraftstoff. Weitere Informationen finden Sie in den *Lagerungsanweisungen*. Verwenden Sie im Kraftstofftank keinen Motor- oder Vergaserreiniger, um Schäden zu vermeiden.

---

# BETRIEB

---

Lesen Sie den Abschnitt **Sicherheitsanweisungen** und die folgenden Seiten, wenn Sie mit der Maschine nicht vertraut sind.

## Schulung

Mäher, die auf der Stelle wenden können, sind aufgrund ihrer einzigartigen Lenkeigenschaften weitaus beweglicher als typische Aufsitzmäher.

Es wird empfohlen, diesen Abschnitt ganz durchzulesen, bevor der Mäher aus eigener Kraft bewegt wird. Außerdem wird empfohlen, dass bei Ersteinsatz des Mähers nur eine gedrosselte Geschwindigkeit verwendet wird, indem die Steuerhebel NICHT in die äußerste Position gebracht werden. Die volle Geschwindigkeit sollte erst dann verwendet werden, wenn der Bediener die Steuerhebel beherrscht. Einsteigern wird außerdem empfohlen, sich auf einem harten Boden mit den Bewegungen des Mähers vertraut zu machen (z. B. Beton oder Asphalt), BEVOR die Maschine auf Rasen betrieben wird. Sofern der Bediener nicht mit der Mäherbedienung vertraut ist, kann der Rasen aufgrund zu aggressiver Manöver beschädigt werden.

## Lenkung

### Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Die Richtung und die Geschwindigkeit der Mäherbewegung unterliegen den Bewegungen der Steuerhebel auf den Seiten des Mähers. Der linke Steuerhebel steuert das linke Rad. Der rechte Steuerhebel steuert das rechte Rad.

vorn oder hinten bewegt wurden, bewegt sich auch der Mäher nicht. Bewegen Sie beide Steuerhebel langsam etwas nach vorn. Auf diese Weise kann der Mäher gerade vorwärtsfahren. Ziehen Sie die Steuerhebel in die neutrale Position zurück, sodass der Mäher stoppt. Ziehen Sie die Steuerhebel leicht zurück. Auf diese Weise kann der Mäher rückwärtsfahren. Schieben Sie die Steuerhebel nach vorn in die neutrale Position, sodass der Mäher stoppt.

### Drehen nach rechts

Ziehen Sie während der Vorwärtsfahrt den rechten Hebel zurück in die neutrale Stellung, während Sie die Position des linken Hebels beibehalten. Auf diese Weise wird die Drehung des rechten Rads verlangsamt, sodass die Maschine in diese Richtung dreht.

### Drehen nach links

Ziehen Sie während der Vorwärtsfahrt den linken Hebel zurück in die neutrale Stellung, während Sie die Position des rechten Hebels beibehalten. Auf diese Weise wird die Drehung des linken Rads verlangsamt, sodass die Maschine in diese Richtung dreht.

### Drehen auf der Stelle

Ziehen Sie während der Vorwärtsfahrt beide Steuerhebel zurück, bis der Mäher stoppt oder deutlich langsamer wird.

Wenn Sie dann einen Hebel leicht nach vorn drücken und den anderen leicht zurückziehen, dreht der Mäher in die Richtung des zurückgezogenen Hebels.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Befinden sich die Steuerhebel in der hinteren Position, kehren diese nach dem Loslassen in die neutrale Stellung zurück. Auf diese Weise kann der Mäher abrupt stoppen.**

Einsteiger sollten den Mäher von Hand in einen offenen, flachen Bereich schieben, in dem keine anderen Personen, Fahrzeuge oder Hindernisse vorhanden sind (siehe **Manueller Transport** im Abschnitt **Betrieb**). Um den Mäher aus eigener Kraft zu bewegen, muss der Bediener in seinem Sitz sitzen, den Motor starten (siehe Abschnitt **Vor dem Starten** unter **Betrieb**), den Motor in den Leerlauf bringen, die Feststellbremse lösen, die Klingen nicht aktivieren und die Steuerhebel nach innen drehen. Sofern die Steuerhebel nicht nach

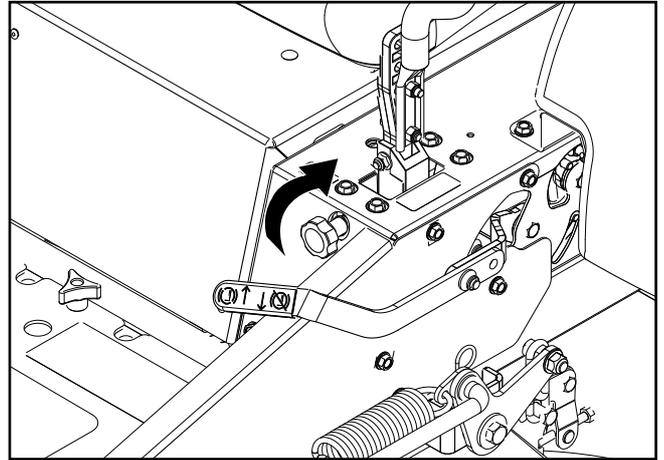
# BETRIEB

## Vor dem Starten

- Lesen Sie vor dem Starten der Maschine die Sicherheitsanweisungen und die Informationen zu den Steuerelementen durch.
- Führen Sie die tägliche Wartung vor dem Starten durch (siehe Wartungsplan im Wartungsabschnitt).
- Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Tank ist.
- Passen Sie die Sitzposition an.

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit der Motor gestartet werden kann:

1. Die Klingenschalter zum Aktivieren der Mähklingen muss eingedrückt sein.
2. Die Feststellbremse muss aktiviert sein.
3. Beide Steuerhebel müssen sich in der arretierten (äußeren), neutralen Stellung befinden.

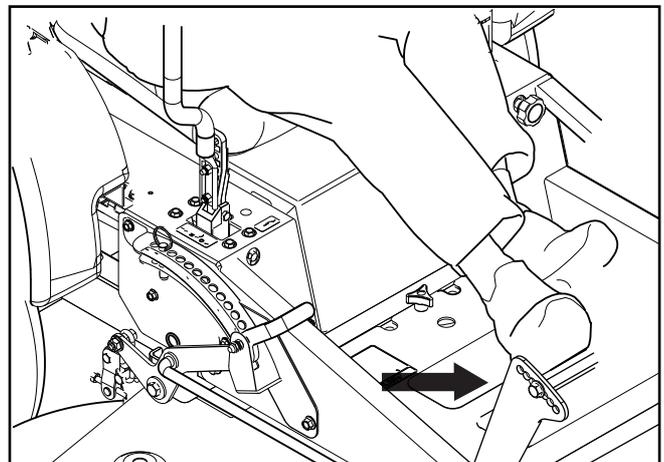


8058-044

*Aktivieren der Feststellbremse vor dem Starten*

## Anlassen des Motors

1. Setzen Sie sich auf den Sitz.
2. Heben Sie das Mähwerk in die Transportposition an, indem Sie das Hubpedal in vorderster Stellung arretieren.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.

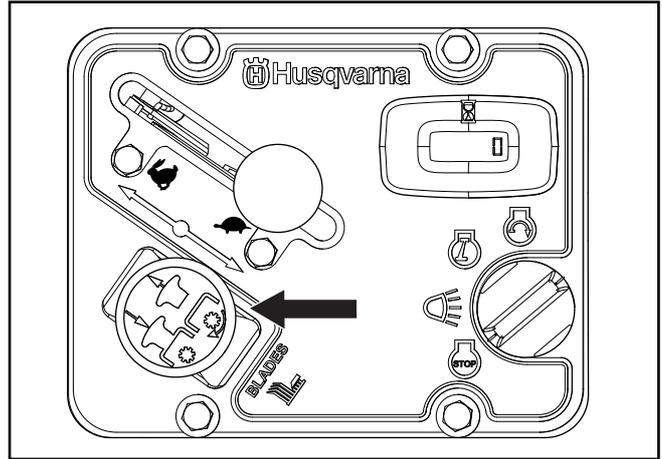


8058-048

*Bringen Sie das Mähwerk in die Transportposition.*

# BETRIEB

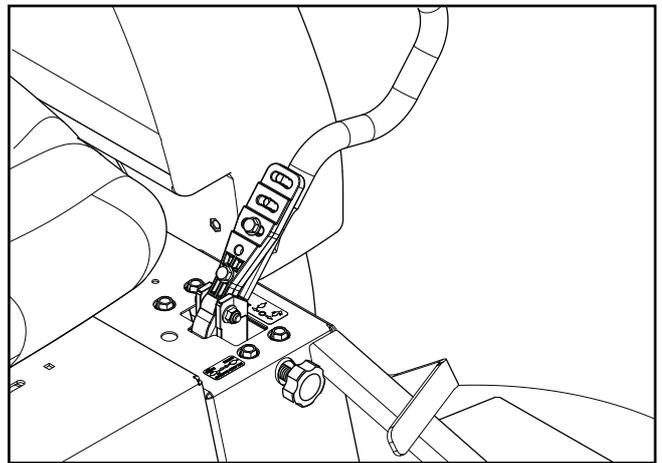
4. Deaktivieren Sie die Mäherklingen, indem Sie den Klingenschalter drücken.



8058-043

*Drücken Sie den Knopf, um das Mähwerk zu deaktivieren.*

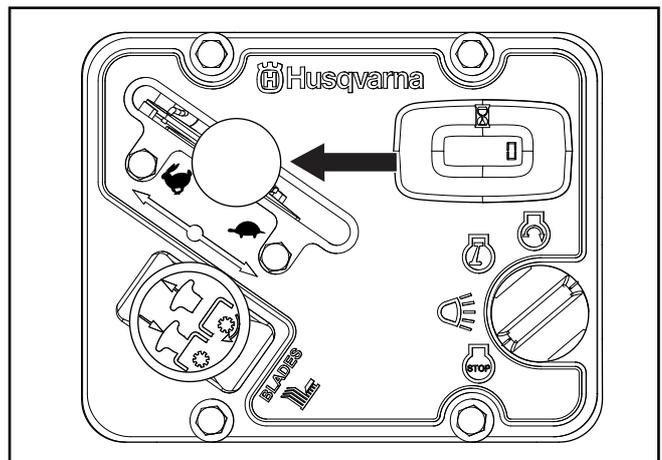
5. Bewegen Sie die Steuerhebel aus der Neutralstellung (außen) heraus.



80661-012

*Bringen Sie die Bedienelemente in die Neutralstellung.*

6. Bewegen Sie den Gashebel in die Mittelstellung.



80658-050

*Stellen Sie die Drossel ein.*

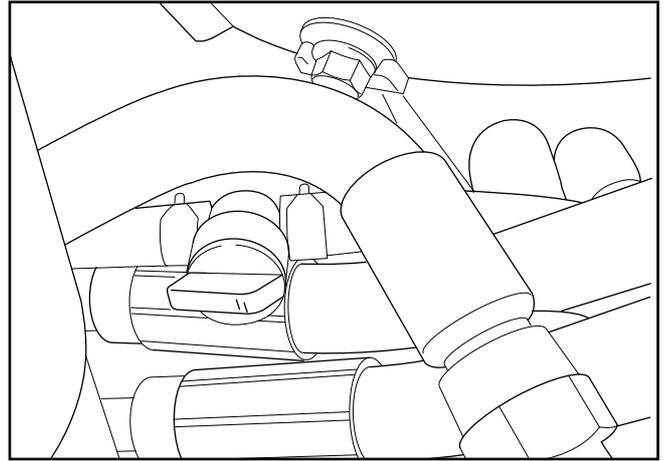
# BETRIEB

7. Öffnen Sie das Ventil des Kraftstofftanks.



## WARNUNG!

**Motorabgase und bestimmte Gerätekomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden des Fortpflanzungssystems auslösen können. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Betreiben Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen.**



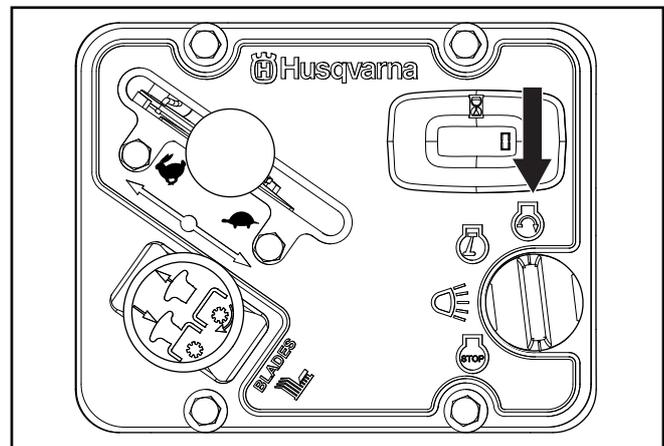
8065-013

*Kraftstoffventil in GEÖFFNETER Stellung*

8. Schieben Sie den Zündschlüssel ein, und drehen Sie diesen in die Startposition.

## WICHTIGE INFORMATION

**Aktivieren Sie den Anlasser nicht länger als fünf Sekunden. Startet der Motor nicht, warten Sie zunächst 10 Sekunden.**



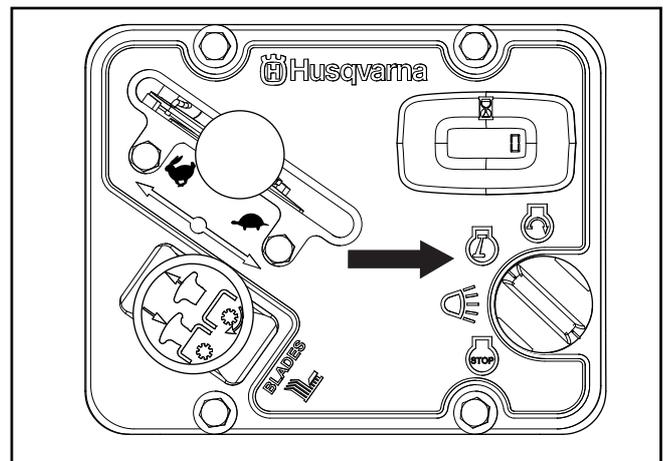
80658-050

*In Stellung START drehen*

## WICHTIGE INFORMATION

**Der Motor von Briggs & Stratton dieser Maschine verfügt über Electronic Fuel Management (EFM). Die Motordrosselung wird beim Starten und Aufwärmen automatisch geregelt.**

9. Wenn der Motor startet, lassen Sie den Zündschlüssel los, sodass dieser in die Stellung RUN zurückkehrt.
10. Stellen Sie die gewünschte Motordrehzahl mit dem Gashebel ein. Lassen Sie den Motor 3 bis 5 Minuten mit „halber Geschwindigkeit“ laufen, bevor Sie ihn stärker belasten. VERWENDEN SIE ZUM MÄHEN DIE VOLLE DREHZAHL.



8066-008

*Lassen Sie den Zündschlüssel in die Position RUN zurückkehren.*

# BETRIEB

## Schwache Batterie



### WARNUNG!

Blei-Säure-Batterien erzeugen explosive Gase. Halten Sie Funken, offenes Licht und Rauchwaren von Batterien fern. Tragen Sie bei Arbeiten an Batterien stets eine Schutzbrille.

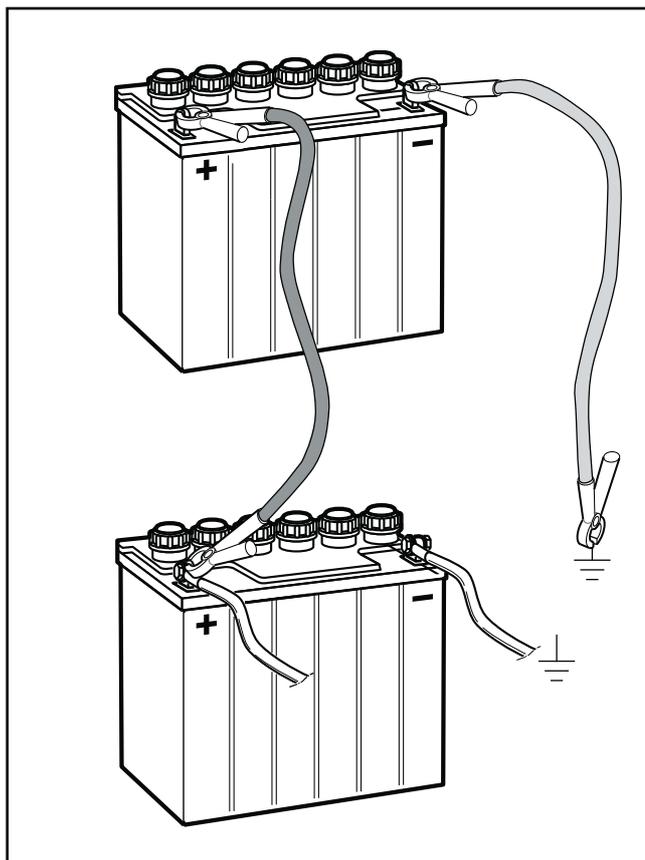


### WICHTIGE INFORMATION

Der Mäher ist mit einem negativ geerdeten 12-Volt-System ausgestattet. Das andere Fahrzeug muss ebenfalls über ein negativ geerdetes 12-Volt-System verfügen. Verwenden Sie den Mäher nicht zum Fremdstarten anderer Fahrzeuge.

### WICHTIGE INFORMATION

Spezielle Fremdstartanweisungen finden Sie auf dem Blatt mit EFM-Informationen in der Maschinendokumentation.



8011-642

Werden zum Fremdstarten Überbrückungskabel verwendet, befolgen Sie diese Anweisungen:

### Überbrückungskabel

- Verbinden Sie die beiden Enden des ROTEN Kabels mit der PLUSKLEMME (+) beider Batterien. Achten Sie darauf, dass kein Kurzschluss zur Karosserie entsteht.
- Verbinden Sie ein Ende des SCHWARZEN Kabels mit der MINUSKLEMME (-) der geladenen Batterie.
- Verbinden Sie das andere Ende des SCHWARZEN Kabels mit einer KAROSSERIE-ERDUNG am Mäher mit der entladenen Batterie (nicht in der Nähe von Kraftstofftank und Batterie).

### Gehen Sie zum Entfernen der Kabel in umgekehrter Reihenfolge vor.

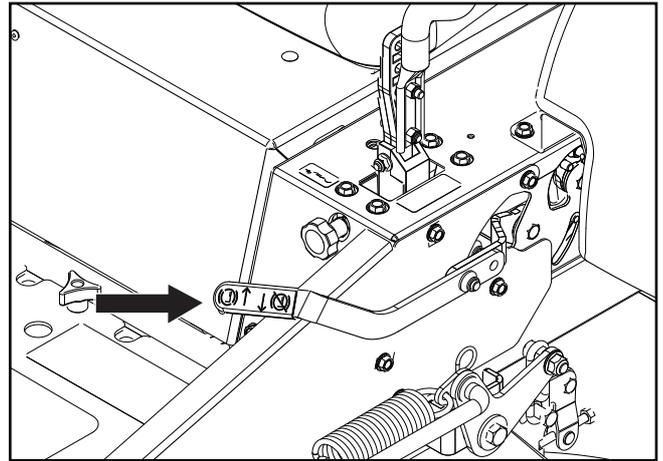
- Entfernen Sie das SCHWARZE Kabel erst von der Karosserie und dann von der geladenen Batterie.
- Entfernen Sie zuletzt das ROTE Kabel von beiden Batterien.

*Anschließen des Überbrückungskabels*

# BETRIEB

## Fahren

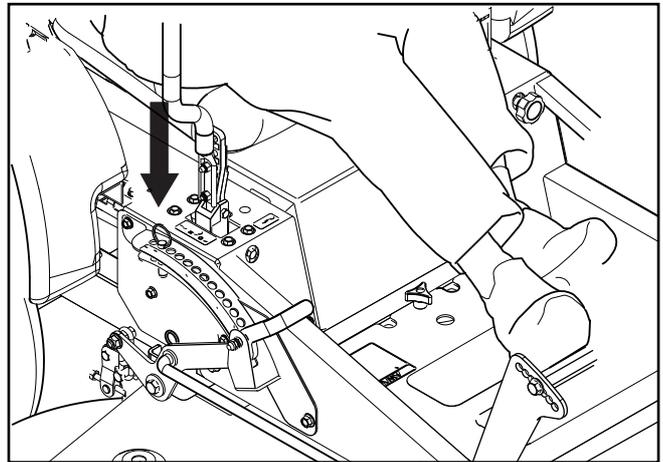
1. Feststellbremse durch Herunterdrücken des Hebels lösen.  
HINWEIS: Der Mäher verfügt über ein System zur Erkennung der Fahrerpräsenz. Versucht der Fahrer, bei laufendem Motor den Sitz zu verlassen, ohne zunächst die Feststellbremse zu aktivieren, wird der Motor ausgeschaltet.
2. Steuerhebel in die Neutralstellung (N) bringen.



8058-044

*Feststellbremse*

3. Schnitthöhe durch Einsetzen des Schnitthöhenstifts in die gewünschte Öffnung auswählen. Fußpedalverriegelung lösen und Schneidwerk auf die eingestellte Schnitthöhe absenken.
4. Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich keine Objekte befinden, die von den sich drehenden Klingen herausgeschleudert werden könnten.



8065-017

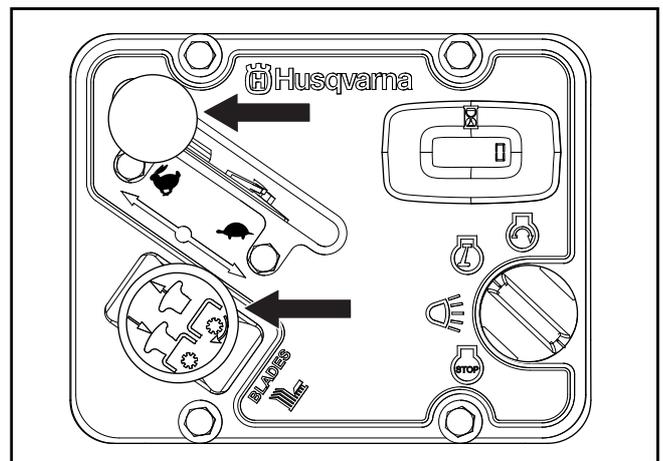
*Auswählen der Schnitthöhe*



### WARNUNG!

**Sicherstellen, dass sich niemand in der Nähe des Mähers befindet, wenn der Klingenschalter betätigt wird.**

5. Schneidwerk durch Herausziehen des Klingenschalters aktivieren.
6. Bringen Sie den Gashebel in die Vollgasstellung (Hasensymbol).
7. Geschwindigkeit und Fahrtrichtung der Maschine sind mithilfe der beiden Steuerhebel kontinuierlich anpassbar. Wenn sich beide Steuerhebel in der Neutralstellung befinden, steht die Maschine still. Durch gleichzeitiges und gleichmäßiges Bewegen beider Steuerhebel nach vorn oder hinten fährt die Maschine in gerader Richtung vorwärts bzw. rückwärts.



8065-016

*Aktivieren Sie das Mähwerk, und bringen Sie den Gashebel in die Vollgasstellung.*

# BETRIEB

## Einsatz an Steigungen

Lesen Sie den Abschnitt zum Fahren am Hang in den **Sicherheitsanweisungen**.



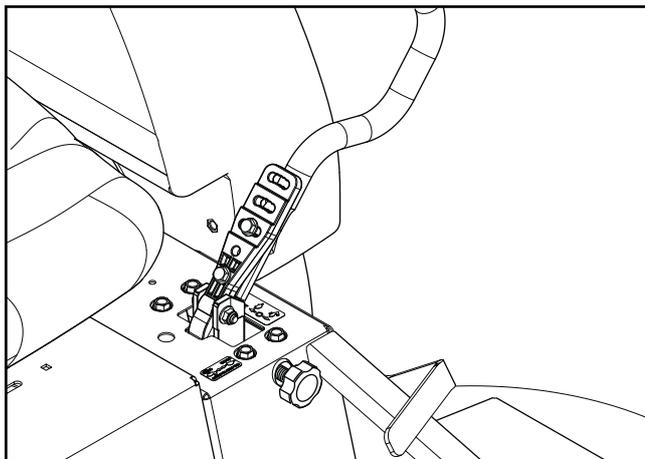
### WARNUNG!

**Fahren Sie keine Hänge hinauf, deren Steigung mehr als 10° beträgt. Fahren Sie nicht quer zum Hang.**

- Fahren Sie Hänge mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit hinauf oder hinunter.
- Vermeiden Sie es, an Hängen zu stoppen oder die Geschwindigkeit zu ändern.
- Wenn Sie unbedingt stoppen müssen, bringen Sie die Steuerhebel in die neutrale Position und drücken Sie diese nach außen. Aktivieren Sie die Feststellbremse.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

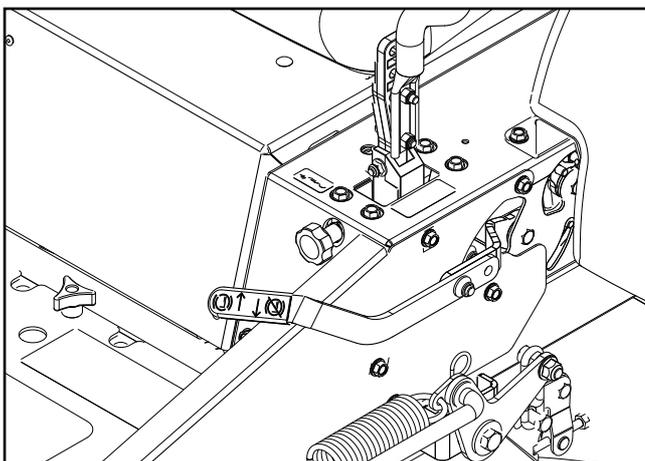
**Die Steuerhebel kehren nach dem Loslassen in die Neutralstellung zurück. Auf diese Weise kann der Mäher abrupt stoppen.**



80661-012

*Bringen Sie die Bedienelemente in die Neutralstellung.*

- Wenn Sie weiterfahren möchten, lösen Sie die Feststellbremse.
- Ziehen Sie die Steuerhebel wieder in die mittlere Position, und drücken Sie diese zum Vorwärtsfahren nach vorn.
- Vollziehen Sie alle Drehungen langsam.



8058-044

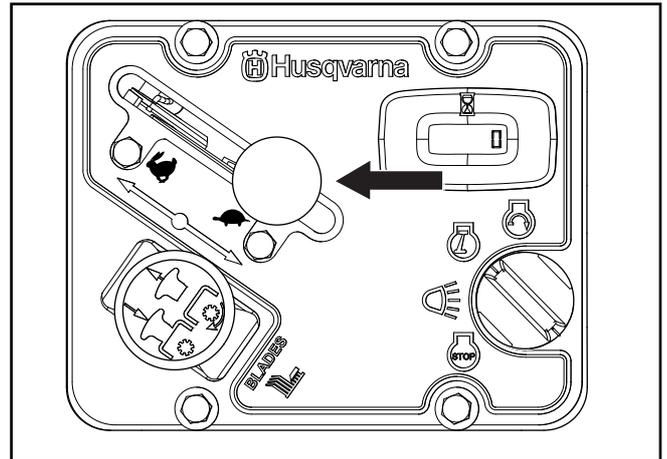
*Lösen Sie die Feststellbremse, um weiterzufahren.*

# BETRIEB

## Stoppen des Motors

Den Gashebel in die Minimalposition (Schildkrötensymbol) bringen. Wurde der Motor stark beansprucht, lassen Sie diesen mindestens 60 Sekunden im Leerlauf laufen, um vor dem Stoppen die normale Betriebstemperatur zu erreichen. Wenn Sie Verschleiß an den Zündkerzen vermeiden möchten, vermeiden Sie es, den Motor längere Zeit im Leerlauf laufen zu lassen.

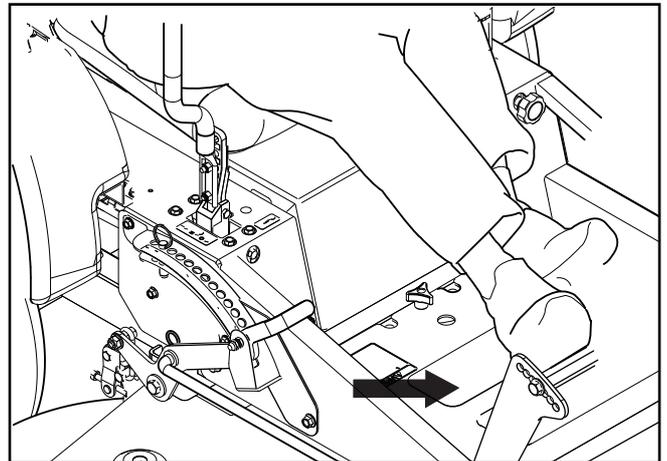
1. Deaktivieren Sie das Mähwerk, indem Sie den Klingenschalter drücken.



8058-046

*Schneidwerk deaktivieren und Gashebel auf Minimalposition stellen*

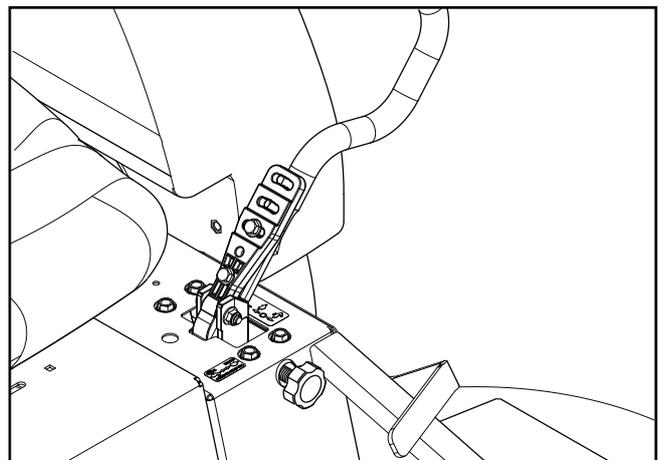
2. Heben Sie das Mähwerk an, indem Sie das Pedal nach vorn in die Transportstellung drücken.
3. Steht die Maschine still, aktivieren Sie die Feststellbremse, indem Sie den Hebel nach oben drücken.
4. Bewegen Sie den Gashebel in die Minimalstellung (Schildkrötensymbol). Drehen Sie den Zündschalter in die Stoppstellung.
5. Drücken Sie die Steuerhebel nach außen.



8058-048

*Heben Sie das Mähwerk in die Transportposition an.*

6. Ziehen Sie den Schlüssel ab. Ziehen Sie den Schlüssel stets ab, um die unbefugte Nutzung zu verhindern.



8061-012

*Hebel zum Anhalten in Neutralstellung bringen*

# BETRIEB

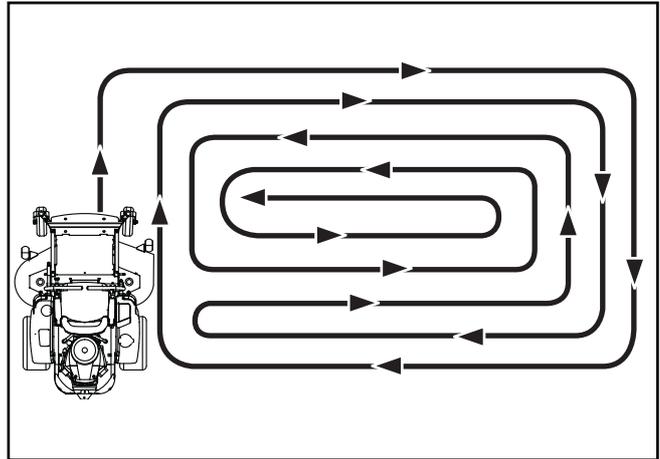
## Tipps zum Mähen

- Achten Sie auf flache Steine und andere feststehende Objekte, um Kollisionen zu vermeiden.
- Beginnen Sie mit einer hohen Schnitthöhe, und verringern Sie diese, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Ein durchschnittlicher Rasen sollte in kühlen Jahreszeiten auf 64 mm und in heißen Monaten auf mehr als 76 mm geschnitten werden. Mähen Sie nach moderatem Wachstum, um einen gesünder aussehenden Rasen zu erzielen.
- Für optimale Ergebnisse sollte Gras mit einer Länge von mehr als 15 cm zweimal geschnitten werden. Setzen Sie den ersten Schnitt relativ hoch an und den zweiten auf der gewünschten Höhe.
- Optimale Mähergebnisse werden bei hoher Motordrehzahl (schnelle Klingenrotation) und bei langsamer Geschwindigkeit (langsame Bewegung) erzielt. Ist das Gras nicht zu lang und dicht, kann die Fahrgeschwindigkeit erhöht werden, ohne das Ergebnis zu beeinträchtigen.
- Die besten Ergebnisse werden durch häufiges Mähen erzielt. Der Rasen wird gleichmäßiger, und der Schnitt wird besser über den Mähbereich verteilt. Die Gesamtdauer wird nicht verlängert, da Sie eine höhere Geschwindigkeit verwenden können, ohne das Ergebnis zu beeinträchtigen.
- Vermeiden Sie, nassen Rasen zu mähen. Das Ergebnis fällt schlechter aus, da die Räder in den weichen Rasen einsinken, Klumpen bilden und weil sich Rasenschnitt unter der Abdeckung absetzt.
- Spülen Sie die Unterseite des Mähwerks nach dem Einsatz mit einem Schlauch ab. Beim Reinigen muss das Mähwerk in die Transportposition angehoben werden. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und abgekühlt ist.
- Verwenden Sie Druckluft, um die Oberseite des Mähwerks zu reinigen. Vermeiden Sie es, die Oberseite, den Motor und die elektrischen Komponenten abzuspülen.
- Wird das Mulch-Kit verwendet, müssen Sie häufiger mähen und das Mähwerk öfter reinigen.



### WARNUNG!

**Entfernen Sie Steine und andere Objekte vom Rasen, die von den Klingen ausgeworfen werden können.**



8011-603b

*Mähmuster*



### WARNUNG!

**Fahren Sie den Rider nicht auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 10°. Fahren Sie Hänge hinauf und hinunter, nicht quer zum Hang. Vermeiden Sie plötzliche Richtungsänderungen.**

# BETRIEB

## Manueller Transport.



### WARNUNG!

Führen Sie keine Einstellungen und Wartungsarbeiten durch, wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind:

- Der Motor wurde gestoppt.
- Der Zündschlüssel wurde abgezogen.
- Die Feststellbremse wurde aktiviert.

### Umgehen von Verbindungen

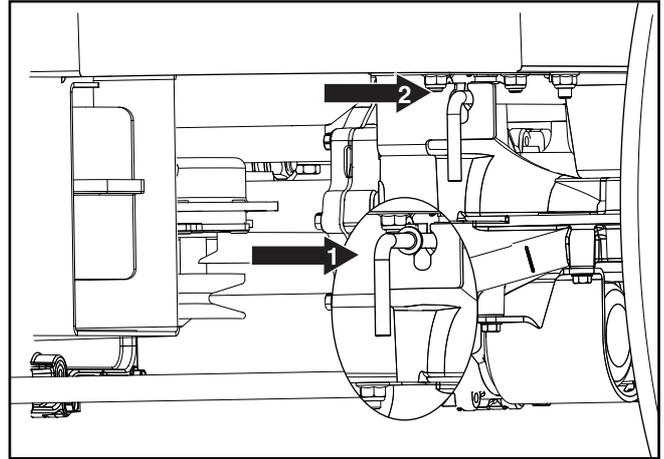
Wenn Sie den Mäher schieben oder ziehen, aktivieren Sie das IZT (Integrated Zeroturn Transaxle). Umgehen Sie Verbindungen mit den Hydro-Freigabehebeln.

Diese Hebel befinden sich seitlich auf der Rückseite der Maschine unter der hinteren Motorplatte.

Heben Sie das Mähwerk in die höchste Position an.

Ziehen Sie die Freigabehebel nach oben und aus den Öffnungen. Geben Sie den Hebel so frei, dass der Kopf der außerhalb der Klammer liegt und in die Umgehungsstellung (OPEN) gebracht wird.

Zum Verbinden der IZTs mit dem Antrieb gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



8065-061

1. Das IZT wurde in der Umgehungsstellung arretiert

2. Verbindungshebel, aktiviert

*Rechte Seite, IZT-Verbindung*

# WARTUNG

## Wartungsplan

Im Folgenden finden Sie eine Liste der obligatorisch auszuführenden Wartungsmaßnahmen am Gerät. Suchen Sie für die Maßnahmen, die nicht in diesem Bedienungshandbuch beschrieben sind, eine autorisierte Kundendienstwerkstatt auf. Es wird ein jährlicher Service durch eine autorisierte Servicewerkstatt

empfohlen, um die Maschine in einem optimalen Betriebszustand zu halten und für sicheren Betrieb zu sorgen.

Lesen Sie die Informationen unter **Wartung** im Abschnitt **Sicherheit**.

WARTUNG	Täglich		Mindestens einmal pro Jahr	Wartungsintervall in Stunden		
	Vorher	Nachher		50	250	500
Feststellbremse prüfen	●					
Motorölstand prüfen (bei jedem Auftanken)	■					
Sicherheitssystem prüfen	●					
Auf Kraftstoff- und Öllecks prüfen	◆					
Kühlflutteinlass des Motors prüfen/reinigen		■				
Mähwerk prüfen		●				
Auf lose Teile (Schrauben, Muttern) prüfen		●				
Unterseite des Mähwerks reinigen		●		●	●	●
Motor und Klingen starten und auf ungewöhnliche Geräusche achten		◆				
Auf Schäden prüfen		◆		◆	◆	◆
Rund um den Motor sorgfältig reinigen		◆		◆	◆	◆
Rund um Riemen und Riemenscheiben reinigen		◆		◆	◆	◆
Reifendruck prüfen		●		●	●	●
Batterieverbindungen prüfen			●	●	●	●
Klingen schärfen <sup>3)</sup> /austauschen			●	●	●	●
Kühlflutteinlass des Motors reinigen <sup>2)</sup>			■	■	■	■
Luft-Vorfilter reinigen <sup>2)</sup> (Schaum)			■		■	
Filterkartusche (Papier) des Luftfilters reinigen <sup>2)</sup>			■		■	
Feststellbremse prüfen/einstellen			●	●	●	●
Auspufftopf/Funkenunterdrückung prüfen			◆	◆	◆	◆

<sup>1)</sup> Erster Wechsel nach 8 bis 10 Stunden. Bei Betrieb mit hoher Last und bei hohen Umgebungstemperaturen alle 50 Stunden ersetzen.

<sup>2)</sup> Bei staubigen Bedingungen muss häufiger gereinigt und ausgetauscht werden. <sup>3)</sup> Durch eine autorisierte Servicewerkstatt.

● = In diesem Handbuch beschrieben

◆ = Nicht in diesem Handbuch beschrieben

■ = Siehe Handbuch des Motorherstellers

# WARTUNG

WARTUNG	Täglich		Mindestens einmal pro Jahr	Wartungsintervall in Stunden		
	Vorher	Nachher		50	250	500
Gaskabel prüfen/einstellen					■	
Den Zustand von Riemen und Riemenscheiben prüfen			●		●	
Motoröl wechseln <sup>1)</sup>			■	■		
Motorölfilter wechseln			■		■	
Zündkerzen reinigen/austauschen			■		■	
Kraftstofffilter austauschen			●		●	
Luftfilter (Papierfilter) austauschen <sup>2)</sup>			■		■	
Schwenkräder prüfen (alle 200 Stunden)			●		●	
Luft-Vorfilter austauschen <sup>2)</sup> (Schaum)			■			
Hydraulikölstand prüfen		●				
Hydrauliköl wechseln (alle 500 Stunden)			●			●
Hydraulikölfilter austauschen (alle 500 Stunden)			●			●
Anlasser demontieren und kontrollieren <sup>3)</sup> (alle 500 Stunden)						◆
Mähwerk prüfen/einstellen			●			●
Ventilspiel des Motors prüfen <sup>3)</sup>			◆			◆
500-Stunden-Service durchführen <sup>3)</sup>			◆			◆

<sup>1)</sup> Erster Wechsel nach 5 bis 8 Stunden. Beim Betrieb mit hoher Auslastung oder bei hohen Umgebungstemperaturen alle 50 Stunden austauschen. <sup>2)</sup> Bei staubigen Verhältnissen muss öfter gereinigt und ausgetauscht werden. <sup>3)</sup> Durch eine autorisierte Servicewerkstatt.

● = In diesem Handbuch beschrieben

◆ = Nicht in diesem Handbuch beschrieben

■ = Siehe Handbuch des Motorherstellers



## WARNUNG!

**Vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen Folgendes beachten:**

- **Feststellbremse anziehen.**
- **Klingenschalter in die deaktivierte Position bringen.**
- **Zündschalter in die Stellung „OFF“ bringen und den Zündschlüssel abziehen.**
- **Sicherstellen, dass alle Klingen und beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Den Zundleiter von allen Zündkerzen abziehen und diesen so platzieren, dass er nicht mit den Zündkerzen in Kontakt kommen kann.**

# WARTUNG

## Batterie

Ihr Mäher verfügt über eine wartungsfreie Batterie und benötigt in diesem Bereich keinen Service. Durch das regelmäßige Aufladen der Batterie mit einem automatischen Ladegerät wird jedoch ihre Lebensdauer verlängert.

- Halten Sie die Batterie und die Klemmen sauber.
- Achten Sie darauf, dass die Batterieschrauben festgezogen sind.
- Ladezeiten können Sie dem Diagramm entnehmen.



### WARNUNG!

Tragen Sie bei Arbeiten an Batterien stets eine Schutzbrille.

## Reinigen von Batterie und Klemmen

Korrosion und Schmutz auf Batterie und Klemmen können dazu führen, dass die Batterie nicht die volle Leistung erreicht.

1. Öffnen Sie die Klemmen-Zugangsklappen.
2. Ziehen Sie zunächst das SCHWARZE Batteriekabel und dann das ROTE Batteriekabel ab, und nehmen Sie die Batterie aus der Maschine.
3. Reinigen Sie die Batterie mit klarem Wasser, und lassen Sie diese trocknen.
4. Reinigen Sie die Klemmen und die Batteriekabelenden mit einer Drahtbürste, bis diese glänzen.
5. Beschichten Sie die Klemmen mit Fett oder Petroleumgel.
6. Setzen Sie die Batterie wieder ein.

## Batteriewechsel

1. Sitz anheben und nach vorne drehen.
2. Klemmen-Zugangsklappen öffnen.
3. Mit zwei 1/2-Zoll-Schraubenschlüsseln das SCHWARZE Batteriekabel, dann das ROTE Batteriekabel lösen.
4. Mit einem 7/16-Schlüssel die Bolzen auf beiden Seiten des Klemmenschlutzes entfernen und den Schutz abheben.
5. Die Batterie vorsichtig aus dem Mäher nehmen.
6. Eine neue Batterie einbauen, wobei sich die Pole in der gleichen Position wie bei der alten Batterie befinden müssen.
7. Batterieklemmschutz wieder anbringen.
8. Zuerst das ROTE Batteriekabel mit Sechskantschraube und Sechskantmutter an den Pluspol (+) anschließen.
9. Das SCHWARZE Erdungskabel mit der verbleibenden Sechskantschraube und Sechskantmutter an den Minuspol (-) anschließen.
10. Zugangsklappen schließen.
11. Sitz absenken.

STANDARD BATTERIE	ZUSTAND DER LADUNG	UNGEFÄHRE BATTERIELADEZEIT* BIS ZUR VOLLEN LADUNG BEI 20 °C			
		Maximale Rate bei:			
		50 A	30 A	20 A	10 A
12,6 V	100 %	- VOLLST. AUFLADUNG -			
12,4	75 %	20 Min.	35 Min.	48 Min.	90 Min.
12,2 V	50 %	45 Min.	75 Min.	95 Min.	180 Min.
12,0 V	25 %	65 Min.	115 Min.	145 Min.	280 Min.
11,8 V	0 %	85 Min.	150 Min.	195 Min.	370 Min.

\* Die Ladezeit variiert je nach Batteriekapazität, Zustand, Alter, Temperatur und Effizienz des Ladegeräts.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

Versuchen Sie nicht, die Kappen oder Abdeckungen zu entfernen. Sie müssen den Elektrolyt-Füllstand weder prüfen noch ergänzen.

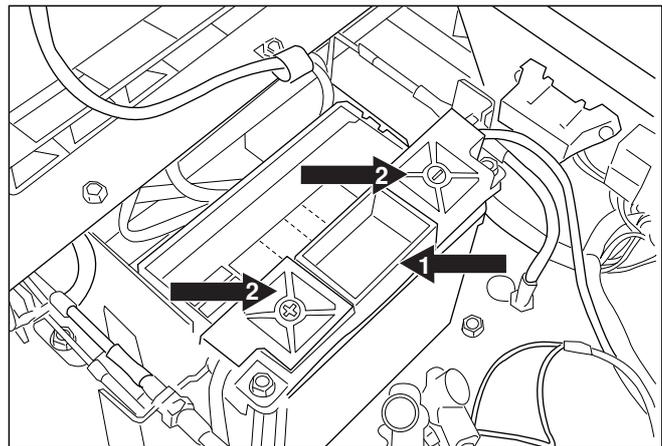
Verwenden Sie stets zwei Schlüssel für die Klemmschrauben.



### WARNUNG!

Schließen Sie die Batterieklemmen nicht kurz, indem Sie mit einem Schlüssel oder mit einem anderen Objekt beide Klemmen gleichzeitig berühren. Bevor Sie die Batterie anschließen, legen Sie Metallarmbänder, Armbanduhren, Ringe etc. ab.

Der Pluspol muss zuerst angeschlossen werden, um Funken durch unbeabsichtigte Erdung zu vermeiden.



CZ-22

1. Klemmschutz
2. Zugangsklappen

Reinigung und Einbau der Batterie

# WARTUNG

## Sicherheitssystem

Die Maschine verfügt über ein Sicherheitssystem, das das Starten oder Fahren unter den folgenden Bedingungen verhindert.

Der Motor kann nur unter folgenden Bedingungen gestartet werden:

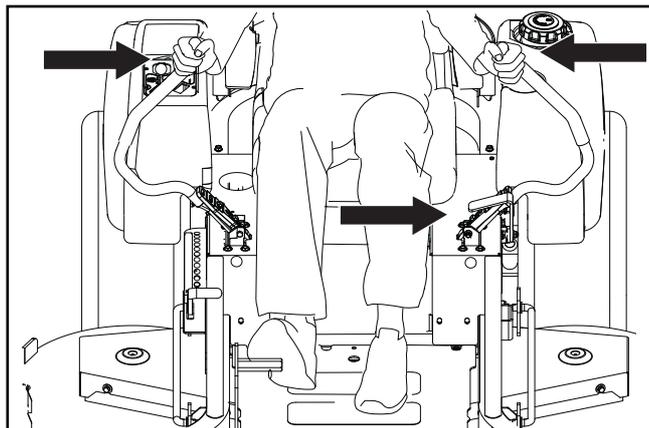
1. Das Mähwerk ist angehoben.
2. Die Steuerhebel befinden sich in der äußeren, verriegelten Neutralstellung.
3. Die Feststellbremse ist aktiviert.

Inspizieren Sie die Maschine täglich, um sicherzustellen, dass das Sicherheitssystem funktioniert. Versuchen Sie hierzu, den Motor zu starten, wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist. Verändern Sie die Bedingungen, und versuchen Sie es erneut.

Lässt sich die Maschine trotz der nicht erfüllten Bedingungen starten, schalten Sie die Maschine aus, und reparieren Sie das Sicherheitssystem, bevor Sie die Maschine erneut verwenden.

Stellen Sie sicher, dass der Motor stoppt, wenn die Feststellbremse nicht aktiviert ist und der Bediener seinen Sitz verlässt.

Prüfen Sie, ob der Motor stoppt, wenn die Klingen aktiviert sind und der Fahrer vorübergehend seinen Sitz verlässt.



8061-032

Voraussetzungen für den Start

### WICHTIGE INFORMATION

**Zum Fahren muss sich der Fahrer in seinem Sitz befinden und die Feststellbremse lösen, bevor die Steuerhebel in die neutrale Stellung gebracht werden können. Andernfalls wird der Motor gestoppt.**

## Reifendrücke

Füllen Sie die Reifen mit 15 psi/103 kPa/1 bar.

### WICHTIGE INFORMATION

**Füllen Sie KEINE Dichtmittel oder Schaumfüller in die Reifen. Übermäßige Belastung durch Reifen mit Schaumfüllung kann zu vorzeitigem Ausfällen führen.**

**Verwenden Sie stets die vom OEM angegebenen Reifen.**

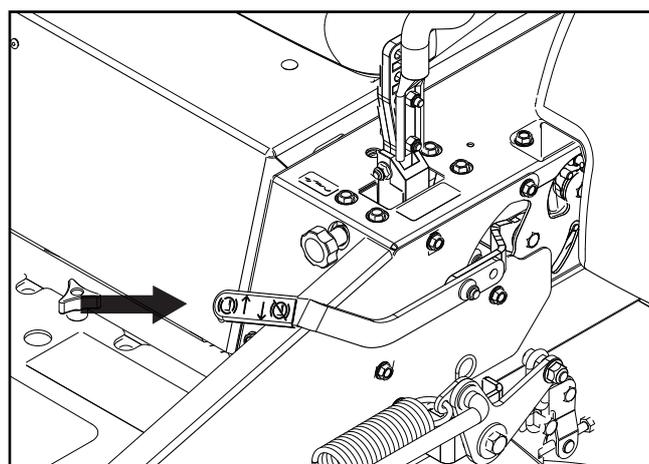
## Feststellbremse

Sorgen Sie per Sichtprüfung dafür, dass der Hebel, die Verbindungen und der Schalter der Feststellbremse unbeschädigt sind. Führen Sie eine Standprüfung durch, und prüfen Sie, ob die Bremskraft ausreicht.



### WARNUNG!

**Eine fehlerhafte Einstellung führt zu geringerer Bremswirkung und kann einen Unfall verursachen.**



8058-044

Feststellbremse

### WICHTIGE INFORMATION

**Bei Betätigung der Feststellbremse muss die Maschine vollständig stillstehen.**

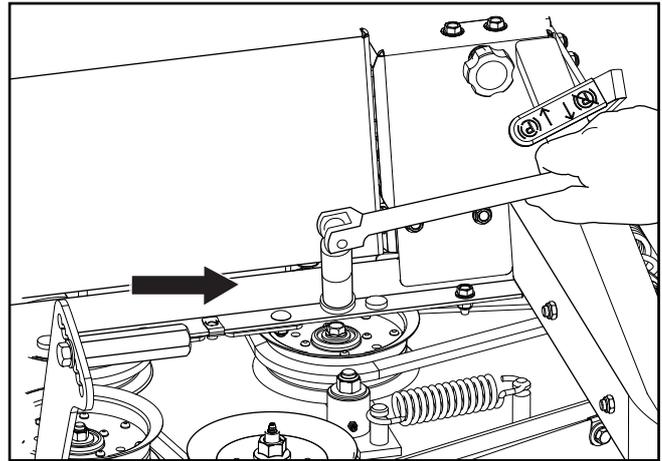
# WARTUNG

## Hauptriemen

### Ausbauen des Hauptriemens

Parken Sie auf ebener Fläche. Ziehen Sie die Feststellbremse an. Senken Sie das Mähwerk in die unterste Schnittposition ab.

1. Bauen Sie die Fußplatte und die Riemenabdeckungen aus.
2. Verwenden Sie eine Knarre oder einen Schlüssel mit einer  $\frac{9}{16}$ "-Buchse für den Bolzen der Federrolle. Entspannen Sie den Riemen.
3. Entfernen Sie Schmutz oder Gras rund um das Mähwerkgehäuse und von der Mähwerkoberfläche.
4. Führen Sie den Riemen vorsichtig über die Oberseite der Rollen im Mähwerkgehäuse.
5. Entfernen Sie den Riemen aus dem Bereich der elektrischen Kupplung an der Motorwelle und aus dem Mähwerk.



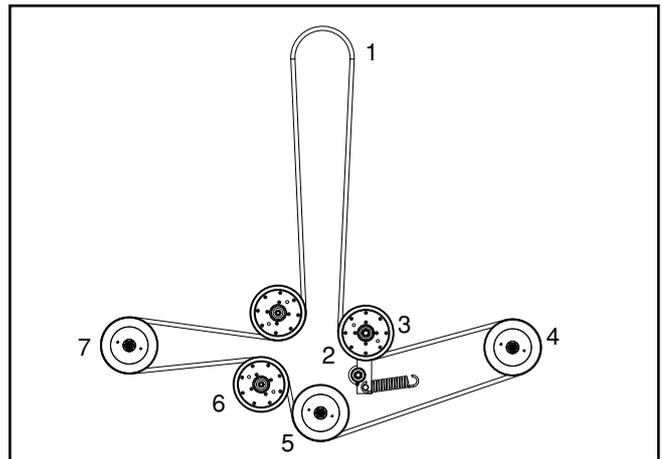
8058-063

Lösen des Riemenspanners

### Einbauen des Hauptriemens

HINWEIS: Informationen zum einfachen Installieren des Hauptriemens finden Sie auf dem Aufkleber am Mähwerk.

1. Riemen um die Rolle der elektrischen Kupplung führen, die sich an der Motorwelle befindet.
2. Riemen zwischen den gefederten und den stationären Rollen hindurchführen.
3. Riemen um die federbelastete Riemenscheibe legen.
4. Riemen um die feststehende Riemenscheibe und die Spindelgehäuse legen.
5. Auf dem Spannhebel nach innen drücken und Riemen vorsichtig über die feststehende Riemenscheibe führen. Nachdem der Riemen korrekt eingelegt ist, den Spannhebel langsam loslassen, um ihn zu spannen.
6. Sicherstellen, dass der Riemen nicht verdreht ist und dass die Riemenführung mit den Angaben auf dem Aufkleber übereinstimmt.
7. Riemenschutzvorrichtungen auf beiden Spindelgehäusen wieder anbringen und mit Befestigungselementen sichern.



8058-061

Riemenführung, Hauptriemen

# WARTUNG

## Pumpenriemen

Die Riemen sind nicht einstellbar. Tauschen Sie die Riemen aus, wenn diese aufgrund von Verschleiß rutschen.

### Austausch des Pumpenriemens

Stellen Sie das Mähwerk ein, während sich der Mäher auf einer ebenen Fläche befindet. Feststellbremse anziehen.

### Ausbauen des Riemens

Von der Oberseite des Mähwerks aus:

1. Entfernen Sie den Hauptriemen (siehe Abschnitt zum Entfernen des Hauptriemens in diesem Handbuch).
2. Klappen Sie den Sitz nach vorn, um auf die Lüfterabdeckungen zuzugreifen. Bauen Sie beide Lüfterabdeckungen aus.

Auf der Unterseite des Mähwerks:

3. Kupplungsanschlag ausbauen, um Zugang zum Riemen zu erhalten.
4. Verschieben Sie den Arm mit einem  $\frac{1}{2}$ "-Spezialwerkzeug und mithilfe der rechteckigen Öffnung im Arm der Pumpenrolle, um den Riemen zu entspannen.
5. Befindet sich der Rollenarm in der entspannten Position, schieben Sie einen Schraubendreher, einen Haltestift oder etwas Ähnliches in die  $\frac{3}{8}$ "-Öffnung zwischen den beiden Lüfterabdeckungen. Auf diese Weise bleibt die Rolle in der ausgefahrenen Position, sodass das Werkzeug entfernt werden kann.
6. Entfernen Sie den Riemen über die Oberseite der Lüfter vom Motor und von den Pumpenrollen.

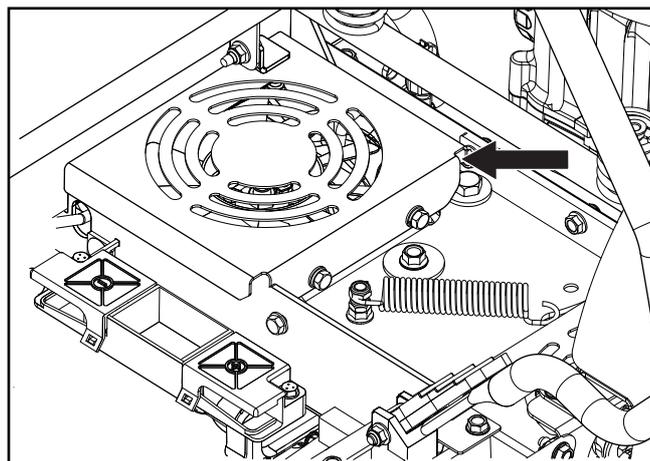
### Einbauen des Riemens

1. Ist die Pumpe nicht in der ausgefahrenen Position verriegelt, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 aus den vorherigen Anweisungen.
2. Schieben Sie den Riemen über die Lüfter, und führen Sie diesen zwischen den Laufrollen hindurch.
3. Platzieren Sie den Riemen auf der rechten und linken Laufrolle.
4. Legen Sie den Riemen auf die Motorrolle.
5. Verwenden Sie das Werkzeug, um die Spannung vom Riemen fernzuhalten, während Sie den Einsatz in der Platte entfernen.
6. Kupplungsanschlag wieder einbauen und befestigen.
7. Installieren Sie die Lüfterabdeckungen.
8. Mähwerksriemen wieder anbringen (siehe die Anweisungen zum Einbau des Mähwerksriemens in diesem Handbuch).

## V-Riemen

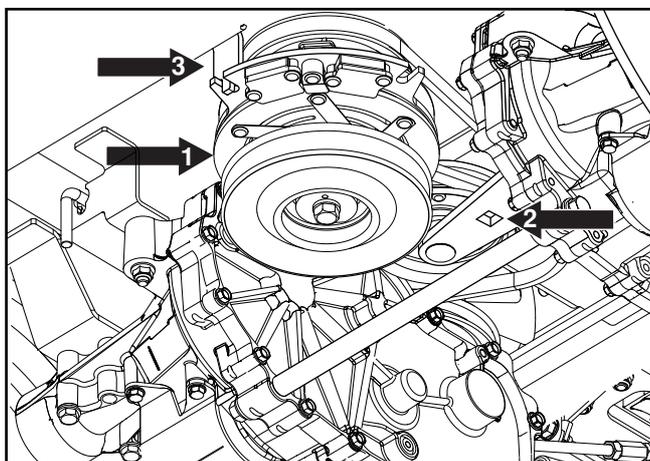
Alle 100 Betriebsstunden prüfen. Auf Risse und große Knicke prüfen.

HINWEIS: Der Riemen weist bei normalem Betrieb kleine Risse auf.



8058-064

Entfernen der Lüfterabdeckungen



8058-060

1. Elektroakupplung
2. Platzieren der Laufrollenarmfreigabe
3. Kupplungsanschlag

Ausbau des Pumpenriemens

# WARTUNG

## Trennscheiben

Wenn Sie das optimale Ergebnis erzielen möchten, müssen die Klingen scharf und unbeschädigt sein.

Verbogene, rissige oder stark eingekerbte Klingen müssen ersetzt werden.

Durch Fremdkörper beschädigte Klingen, die zu einem Ausfall führen, müssen ausgetauscht werden. Die Servicewerkstatt muss entscheiden, ob die Klinge repariert/geschliffen oder ausgetauscht werden muss. Wuchten Sie die Klinge nach dem Schärfen aus.

Prüfen Sie die Klingebefestigungen.

## Klingenwechsel



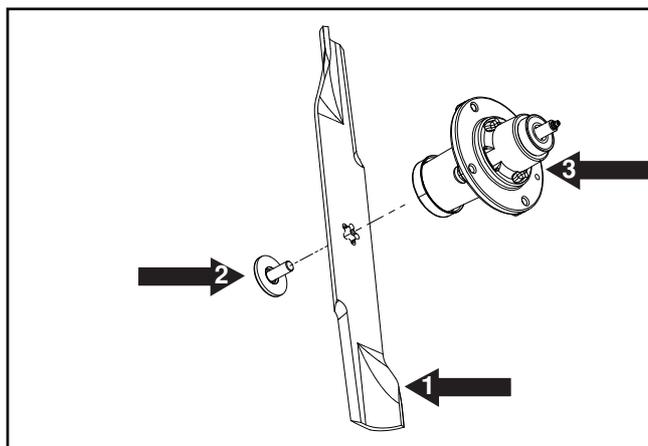
**WARNUNG!**  
Die Klingen sind scharf. Bei der Arbeit die Hände mit Handschuhen schützen und/oder die Klingen mit einem dicken Tuch umwickeln.



1. Drehen Sie die Klingenschraube gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu entfernen.
2. Installieren Sie die neue oder geschärfte Klinge mit der Seite „GRASS SIDE“ nach unten oder mit der Seite „THIS SIDE UP“ zum Gehäuse des Mähwerks.
3. Ziehen Sie die Klingenschraube fest.
4. Ziehen Sie die Klingenschraube mit 60 bis 75 Nm fest.

### WICHTIGE INFORMATION

Die Klingen müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt geschärft werden.



1. Messer
  2. Klingenschraube (spezial)
  3. Mähwerkgehäuse
- Klingebefestigung*

### WICHTIGE INFORMATION

Die spezielle Klingenschraube wurde wärmebehandelt.

Verwenden Sie bei Bedarf eine Schraube von Husqvarna.

Verwenden Sie keine geringerwertigen Komponenten.



**WARNUNG!**  
Vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen Folgendes beachten:

1. Feststellbremse anziehen.
2. Klingenschalter in die ausgeschaltete Stellung bringen.
3. Zündschalter in die Stellung „OFF“ drehen und Schlüssel abziehen.
4. Sicherstellen, dass alle Klingen und beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Den Zündkerzendraht von allen Zündkerzen lösen und so ablegen, dass er nicht in Kontakt mit Zündkerzen kommen kann.

# WARTUNG

## Einstellen des Mähwerks

Vor der Einstellung des Schneidwerks den Reifendruck prüfen. Siehe **Reifendruck** im Abschnitt **Wartung**.

Die falsche Einstellung des Mähwerks führt zu ungleichmäßigen Mähergebnissen.

## Nivellierung des Schneidwerks

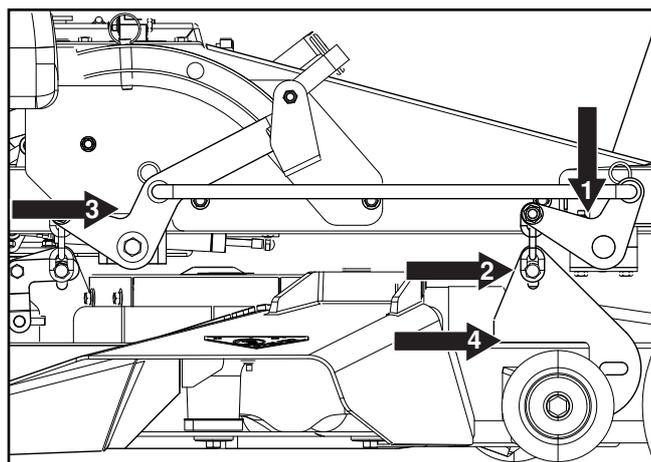
Zur Justierung des Schneidwerks muss der Mäher auf einer ebenen Fläche stehen. Sicherstellen, dass die Reifen über den richtigen Druck verfügen. Siehe **Technische Daten/Getriebe**. Ist der Reifendruck zu hoch/zu gering, können Sie das Mähwerk nicht richtig einstellen.

Höhe und Neigung des Schneidwerks werden durch vier Schlitze reguliert. Das Schneidwerk sollte hinten etwas höher eingestellt werden.

HINWEIS: Stellen Sie die Genauigkeit der Einstellung sicher, indem Sie den Antriebsriemen des Mähwerks vor dem Einstellen installieren.

1. Schwere Handschuhe tragen. Jede äußere Klingenspitze so drehen, dass sie auf das Schneidwerk oder von Seite zu Seite gesehen ausgerichtet ist.
2. Von der Bodenfläche zur Unterseite der Klingenspitze auf der Auswurfseite des Schneidwerks messen. Diese Messung notieren. Prüfen, ob die Messung auf der gegenüberliegenden Seite mit der vorherigen übereinstimmt. Wenn eine Justierung erforderlich ist, die Sicherungsmutter lösen und die Befestigungsschraube im Schlitz nach oben oder unten verschieben, bis beide von Seite zu Seite vorgenommenen Messungen übereinstimmen. Die Messung notieren.
3. Beide äußeren Klingen so drehen, dass sie in Richtung von vorn nach hinten auf das Schneidwerk ausgerichtet sind. Verschieben Sie die hinteren Montagebolzen nach oben oder unten, bis die Rückseite des Mähwerks hinten um  $\frac{1}{8}$ " höher liegt, als von Seite zu Seite gemessen.
4. Die Messungen erneut überprüfen. Die Klingenspitzen müssen von Seite zu Seite gemessen auf einer Ebene liegen. Auf der Rückseite müssen die Klingenspitzen um  $\frac{1}{8}$ " höher als von Seite zu Seite liegen. Auf der Vorderseite müssen die Klingenspitzen um  $\frac{1}{8}$ " tiefer als von Seite zu Seite liegen.

HINWEIS: Auf diese Weise wird das Mähwerk in einer grundlegenden Messposition platziert. Um den gewünschten Schnitt für die zu mähende Grassorte bzw. die speziellen Mähbedingungen zu erzielen, ist unter Umständen eine weitere Justierung erforderlich.



8011-601-3

1. Vorderer Hubarm
  2. Kette
  3. Hinterer Hubarm
  4. Geschlitzte Schneidwerk-Aufhängeplatten
- Nivellieren des Schneidwerks**

# WARTUNG

## Schwimmrollen

Die Schwimmrollen sind richtig eingestellt, wenn diese leicht über dem Boden liegen, wenn sich das Mähwerk in Betriebsposition in der gewünschten Schnitthöhe befindet. Schwimmrollen halten das Mähwerk in der richtigen Position, um ein Kollidieren mit dem Boden unter den meisten Bedingungen zu verhindern.

### WICHTIGE INFORMATION

**Passen Sie die Schwimmrollen an, wenn sich der Mäher auf ebenem Grund befindet.**

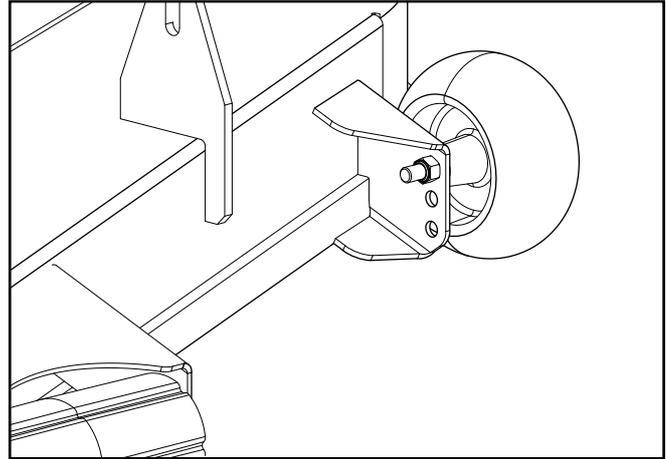
Die Schwimmrollen können in drei Positionen eingestellt werden:

- Obere Position, 38 bis 76 mm über dem Gras.
- Mittlere Position, 76 bis 114 mm über dem Gras.
- Untere Position, 114 bis 152 mm über dem Gras

Der Abstand zwischen Rollen und Boden muss ca. 6,5 mm betragen. Nicht die Rollen justieren, um das Schneidwerk zu stützen.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Die Schwimmrollen dürfen nicht als Lehre verwendet werden, da die Rollen und das Mähwerk beschädigt werden können.**



Schwimmrollen

8058-054

# WARTUNG

## Schwenkräder

Alle 200 Stunden prüfen. Prüfen Sie, ob sich die Rollen frei bewegen lassen.

### WICHTIGE INFORMATIONEN

**Füllen Sie KEIN Dichtmittel oder Schaum in die Reifen. Die übermäßige Belastung durch schaumgefüllte Reifen kann zu vorzeitigen Ausfällen führen.**

**Verwenden Sie nur die vom OEM angegebenen Reifen.**

### Aus- und Einbau

Bauen Sie die Mutter und den Rollenbolzen aus. Ziehen Sie die Rolle aus der Gabel.

Gehen Sie zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vor. Ziehen Sie den Rollenbolzen fest.

Lassen sich die Räder nicht frei drehen, konsultieren Sie den Händler.

### Hardware

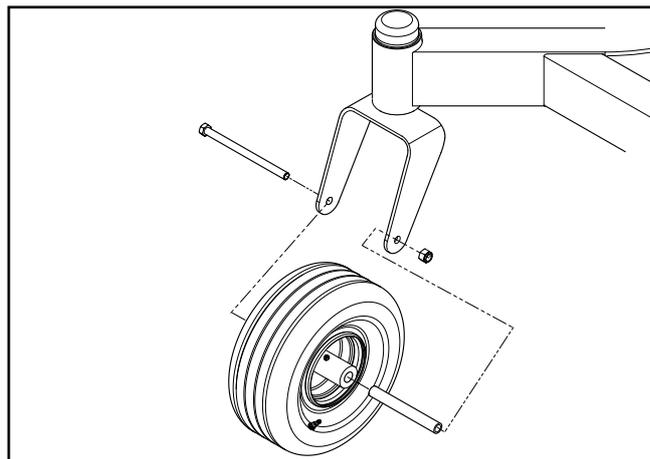
Täglich prüfen. Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose oder fehlende Teile.

### Reinigung

Durch regelmäßiges Reinigen und Waschen, vor allem unter dem Mähwerk, lässt sich die Lebensdauer der Maschine verlängern. Gewöhnen Sie sich an, die Maschine direkt nach der Nutzung (nach dem Abkühlen) zu reinigen, bevor der Schmutz haften bleibt.

Sprühen Sie kein Wasser auf das Mähwerk. Verwenden Sie Druckluft, um die Oberseite des Mähwerks zu reinigen. Reinigen Sie das Mähwerk regelmäßig mit Wasser unter Normaldruck. Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger. Vermeiden Sie es, den Motor und elektrische Komponenten mit Wasser zu besprühen.

Reinigen Sie heiße Flächen nicht mit kaltem Wasser. Lassen Sie die Einheit vor dem Waschen abkühlen.



Laufrolle

8058-055



**Verwenden Sie beim Reinigen und Waschen eine Schutzbrille.**

# SCHMIERUNG

## Schmierplan

12/12	1/52	1/365		25h	50h	100h	200h	300h	
				1 (2x)					
				2 (2x)					
				3					
				▲					
(Y)		👁		▲		Y			
				*					

8058-056

12/12 Jährlich 1/52 Wöchentlich 1/365 Täglich	Schmieren mit Fettpresse Ölwechsel	 	Flüssigkeitsstandkontrolle Filterwechsel	 
---	---------------------------------------	------	---	------

\* Wechseln der Filter des Hydraulikantriebs

☐ Siehe Handbuch des Motorherstellers

### Allgemeines

Zündschlüssel abziehen, um unbeabsichtigte Bewegungen während des Schmierens zu vermeiden.

Beim Schmieren mit der Ölkanne muss die Ölkanne mit Motoröl gefüllt sein.

Verwenden Sie beim Schmieren mit Fett nur hochwertiges Molybdänsulfidfett, sofern nicht anders angegeben.

Für den täglichen Gebrauch muss die Maschine zweimal pro Woche geschmiert werden.

Überschüssiges Schmiermittel nach dem Schmieren abwischen.

Es ist wichtig, dass kein Schmiermittel auf die Riemen oder die Antriebsflächen an den Riemenscheiben gelangt. Falls dies geschieht, diese mit Alkohol reinigen. Sollte der Riemen auch nach der Reinigung noch rutschen, muss er ersetzt werden. Benzin oder andere Erdölprodukte dürfen zur Reinigung von Riemen nicht verwendet werden.

# SCHMIERUNG

## Rad- und Mähwerk-Schmiernippel

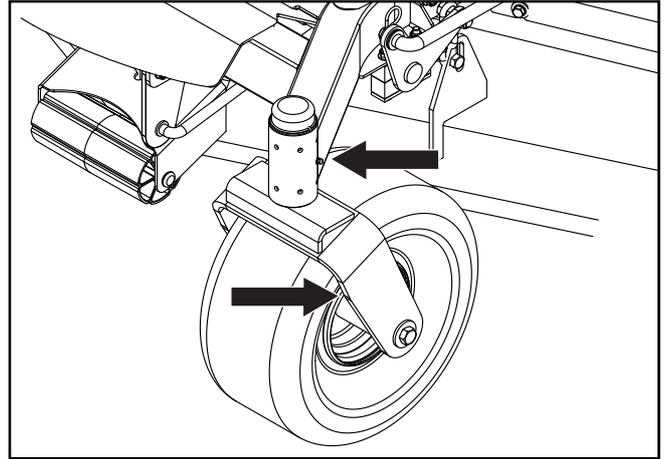
Verwenden Sie nur Lagerfett guter Qualität.  
Markenfett (Mineralölfirmen usw.) ist in der Regel von guter Qualität.

### Vorderradaufhängung

Schmieren Sie mit einer Fettpresse, bis Fett austritt.

### Vordere Radlager

Schmieren Sie mit 3 bis 4 Hieben aus einer Fettpresse je Radlager.

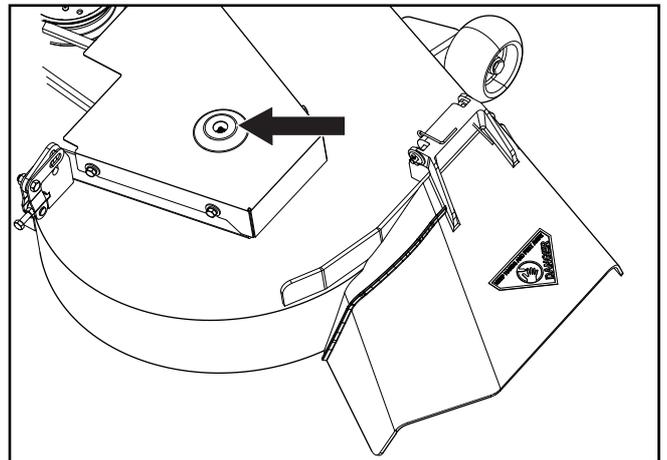


8058-057

*Schmieren der Vorderräder*

## Mähwerkspindeln

Senken Sie das Mähwerk komplett ab.  
Wird eine Fettpresse ohne Gummischlauch verwendet,  
muss die Fußplatte entfernt werden.  
Schmieren Sie mit einer Fettpresse, 2 bis 3 Hiebe je  
Spindel.



8058-058

*Mähwerkspindel*

# SCHMIERUNG

## Getriebeölwechsel

Dieses Achsgetriebe ist mit einem externen Filter für eine einfachere Wartung ausgestattet. Zur Sicherstellung einer konstanten Flüssigkeitsqualität und einer längeren Lebensdauer sollte der Ölfilter alle 200 Stunden ausgetauscht werden.

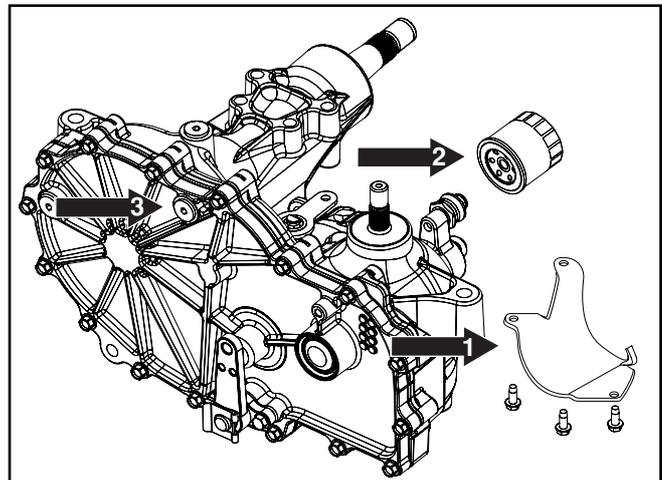
Folgender Vorgang wird bei eingebautem Getriebe und mit dem Fahrzeug auf ebenem Untergrund durchgeführt. Aktivieren Sie das Pumpenentlastungsventil je Getriebe, und ziehen Sie die Feststellbremse an.

1. Entfernen Sie die drei ¼"-Schrauben der Filterabdeckung und die Abdeckung selbst. Entfernen Sie Verschmutzungen aus dem Filterbereich.
2. Platzieren Sie eine Ölwanne (Durchmesser 30 cm oder mehr mit ausreichender Kapazität) unter dem Ölfilter. Bauen Sie den Ölfilter aus dem Getriebe aus.

**Vor der Entsorgung des alten Ölfilters alles im Filter verbliebene Öl ablaufen lassen. Altöl in geeignete Behälter füllen und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.**

3. Wischen Sie nach dem Ablassen des Öls den Ölfiltersockel ab, und tragen Sie einen neuen Ölfilm auf die Dichtung des Ersatzfilters auf.
4. Installieren Sie den neuen Filter von Hand. Drehen Sie diesen mit einer Dreiviertel- bzw. mit einer ganzen Umdrehung ein, wenn die Filterdichtung den Filtersockel berührt.
5. Bringen Sie den Filterschutz wieder an. Ziehen Sie die Schrauben je mit 65 in./lbs. fest.
6. Wiederholen Sie diese Schritte auf der gegenüberliegenden Seite.
7. Lassen Sie aus dem alten Ölfilter vor dem Entsorgen das gesamte flüssige Öl ab. Füllen Sie das Öl in passende Behälter, und entsorgen Sie dieses gemäß der geltenden Vorschriften.
8. Entfernen Sie den oberen Stopfen (siehe Abbildung) von der rechten und linken Getriebeseite, bevor Sie Öl einfüllen. Auf diese Weise wird das Getriebe beim Einfüllen des Öls entlüftet.
9. Entfernen Sie die Kappe vom Ausdehnungsbehälter des Getriebes am Fahrzeugrahmen.

10. Füllen Sie 20W50 Motoröl nach, bis Öl unterhalb der oberen Getriebeöffnung sichtbar wird (rund zwei Viertel je Getriebe, vier Viertel insgesamt). Installieren Sie den oberen Stopfen je Getriebe, wenn das Öl den entsprechenden Füllstand erreicht hat.
11. Ziehen Sie die Stopfen mit 180 in./lbs fest.
12. Fahren Sie mit dem Befüllen der Getriebe über den Ausgleichsbehälter fort, bis die Linie „Full Cold“ erreicht ist (hierzu werden ca. 23 weitere Ounces benötigt).
13. Bringen Sie die Kappe des Ausgleichsbehälters wieder an. Ziehen Sie diesen nicht zu fest.
14. Fahren Sie mit dem Spülvorgang fort.



8019-010

1. Filterschutz
  2. Getriebefilter
  3. Stopfen für obere Einfüllöffnung
- ZT-3400-Filterwechsel*

---

# SCHMIERUNG

---

## Spülvorgang

Aufgrund der Auswirkungen von Luft auf hydrostatische Antriebe muss das System entlüftet werden.

Wenden Sie dieses Verfahren immer dann an, wenn ein hydrostatisches System geöffnet wurde, um die Wartung zu erleichtern, oder wenn Öl nachgefüllt wurde.

In einem hydrostatischen System können folgende Symptome auftreten:

- Geräuschentwicklung.
- Leistungsverlust nach kurzer Betriebsdauer.
- Hohe Betriebstemperatur und übermäßige Öldehnung.
- Verkürzte Komponentenlebensdauer.

Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass der Ölfüllstand korrekt ist. Ist dies nicht der Fall, wie zuvor beschrieben nachfüllen.

Die folgenden Verfahren werden im optimalen Fall ausgeführt, wenn die Fahrzeugräder den Boden nicht berühren. Anschließend sind Sie unter normalen Betriebsbedingungen zu wiederholen.

Informationen zum Einstellen der Umgehungs-umgehungen finden Sie unter **Manueller Transport** im Abschnitt **Betrieb**.

1. Lösen Sie die Bremse, sofern diese aktiviert ist.
2. Sind die Umgehungsverbindungen offen und dreht der Motor im schnellen Leerlauf, schieben Sie die Richtungssteuerung langsam nach vorn und nach hinten (fünf- oder sechsmal). Während des Entlüftens fällt der Ölfüllstand).
3. Sind die Umgehungsverbindungen geschlossen und läuft der Motor, bewegen Sie die Richtungssteuerung langsam nach vorn und nach hinten (5 bis 6 Mal). Prüfen Sie den Ölfüllstand, und füllen Sie nach dem Stoppen des Motors Öl nach.
4. Möglicherweise müssen Sie die Schritte 2 und 3 wiederholen, bis die gesamte Luft vollständig aus dem System entfernt wurde. Funktioniert der Hydraulikantrieb mit normaler Geräuschentwicklung und wird dieser bei normalen Drehzahlen vorwärts und rückwärtsbewegt, gilt er als entlüftet.
5. Wurde das Fahrzeug zweimal verwendet, müssen Sie den Ölfüllstand bei kaltem Motor prüfen und entsprechend anpassen.

---

# LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

---

## Problem

## Ursache

---

Der Motor springt nicht an.

- Klingenschalter aktiviert.
- Steuerungshebel nicht in Neutralstellung arretiert.
- Feststellbremse nicht aktiviert.
- Batterie entladen.
- Kontamination in Vergaser oder Kraftstoffleitung.
- Kraftstoffventil geschlossen.
- Kraftstofffilter oder Kraftstoffleitung verstopft.
- Fehlerhaftes Zündsystem.

---

Anlasser dreht den Motor nicht.

- Entladene Batterie.
- Schlechte Kontakte oder Verbindungen an den Batterieklemmen.
- Sicherung ausgelöst.
- Zündsystem fehlerhaft.
- Fehler im Sicherheitsschaltkreis des Anlassers. Siehe **Sicherheitssystem** im Abschnitt **Wartung**.

---

Der Motor läuft unrund.

- Fehlerhafter Vergaser.
- Kraftstofffilter oder Einspritzdüse verstopft.
- Verstopftes Belüftungsventil am Tankdeckel.
- Kraftstofftank nahezu leer.
- Fehlerhafte Zündkerze.
- Zündkerze sitzt lose.
- Fettes Kraftstoff- oder Kraftstoff-Luft-Gemisch.
- Falscher Kraftstofftyp.
- Wasser im Kraftstoff.
- Verstopfter Luftfilter.

---

Der Motor scheint schwach zu sein.

- Verstopfter Luftfilter.
- Fehlerhafte Zündkerzen.
- Vergaser falsch eingestellt.

---

# LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

---

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>
Maschine vibriert.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klängen sind lose.</li><li>• Klängen sind falsch ausgewuchtet.</li><li>• Motor ist lose.</li></ul>
Motor überhitzt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lufteinlass oder Kühlrippen verschmutzt.</li><li>• Motor überlastet.</li><li>• Unzureichende Belüftung des Motors.</li><li>• Defekte Motordrehzahlregelung.</li><li>• Zu wenig oder gar kein Öl im Motor.</li><li>• Fehlerhafte Zündkerze.</li></ul>
Batterie wird nicht geladen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schlechter Kontakt mit den Kabelanschlüssen der Batterieklemmen.</li><li>• Ladekabel ist nicht angeschlossen.</li><li>• Fehler im Ladesystem des Motors.</li></ul>
Maschine bewegt sich langsam, ungleichmäßig oder gar nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Feststellbremse angezogen.</li><li>• Umgehungsverbindungen an Pumpe offen.</li><li>• Antriebsriemen für Getriebe nicht gespannt oder abgerutscht.</li><li>• Luft im Hydrauliksystem</li></ul>
Mähwerk wird nicht aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antriebsriemen des Mähwerks hat sich gelöst.</li><li>• Kontakt für elektromagnetische Kupplung hat sich gelöst.</li><li>• Der Klingenschalter ist fehlerhaft oder hat sich vom Kabelkontakt gelöst.</li><li>• Die Sicherung wurde ausgelöst.</li></ul>
Hydraulikantrieb verliert Öl.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beschädigte Dichtungen, Gehäuse oder O-Ringe.</li><li>• Lufteinschluss im Hydrauliksystem.</li></ul>
Uneinheitliches Schnittergebnis.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ungleicher Reifendruck auf der linken und rechten Seite.</li><li>• Verbogene Klängen.</li><li>• Aufhängung des Mähwerks ungleichmäßig.</li><li>• Stumpfe Klängen.</li><li>• Fahrgeschwindigkeit zu hoch.</li><li>• Gras ist zu lang.</li><li>• Grasansammlung unter dem Mähwerk.</li></ul>

# LAGERUNG

## Lagerung im Winter

Am Ende der Saison (oder wenn die Maschine für mehr als 30 Tage nicht benutzt werden soll) muss die Maschine lagerbereit gemacht werden.

Wenn Kraftstoff längere Zeit steht (30 Tage oder länger), können sich klebrige Rückstände bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion beeinträchtigen können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine akzeptable Lösung zur Vermeidung von klebrigen Rückständen während der Lagerung.

Stabilisator muss sowohl im Tank als auch in den Aufbewahrungsbehältern zum Kraftstoff hinzugefügt werden. Befolgen Sie die Mischungsverhältnis-Vorgaben des Stabilisatorherstellers. Lassen Sie den Motor nach Zugabe des Stabilisators mindestens 10 Minuten laufen, damit dieser auch den Vergaser erreicht. Tank und Vergaser nicht leeren, wenn Stabilisator hinzugefügt wurde.



### WARNUNG!

**Lagern Sie niemals eine Maschine mit Kraftstoff im Tank in Innenräumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung, in denen Benzindämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken, einer Zündflamme oder einem Kontrolllämpchen (Boiler, Warmwasserspeicher, Wäschetrockner) kommen können. Gehen Sie sorgsam mit Kraftstoff um. Er ist leicht entzündlich und kann schwere Verletzungen und Sachschäden hervorrufen. Leeren Sie den Kraftstoff im Freien und weit entfernt von offenem Feuer in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter. Verwenden Sie niemals Benzin für Reinigungsarbeiten. Benutzen Sie einen Entfetter und warmes Wasser.**

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Gerät auf die Lagerung vorzubereiten:

1. Reinigen Sie die Maschine sorgfältig, vor allem unter dem Mähwerk. Bessern Sie Lackschäden aus, und sprühen Sie einen dünnen Ölfilm auf die Unterseite des Mähwerks, um Korrosion zu vermeiden.
2. Untersuchen Sie das Gerät auf abgenutzte oder beschädigte Teile, und ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an, die sich eventuell gelockert haben.
3. Wechseln Sie das Motoröl, und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
4. Leeren Sie die Kraftstofftanks, oder fügen Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzu. Starten Sie den Motor, und lassen Sie diesen laufen, bis der Vergaser leer ist oder bis der Stabilisator den Vergaser erreicht hat.
5. Entfernen Sie die Zündkerze, und füllen Sie einen Esslöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor um, sodass das Öl gleichmäßig verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
6. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Verbindungen und Achsen.
7. Entfernen Sie die Batterie. Reinigen, laden und lagern Sie die Batterie an einem kühlen Ort, und schützen Sie sie vor direkter Kälte.
8. Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort, und decken Sie es zum zusätzlichen Schutz ab.

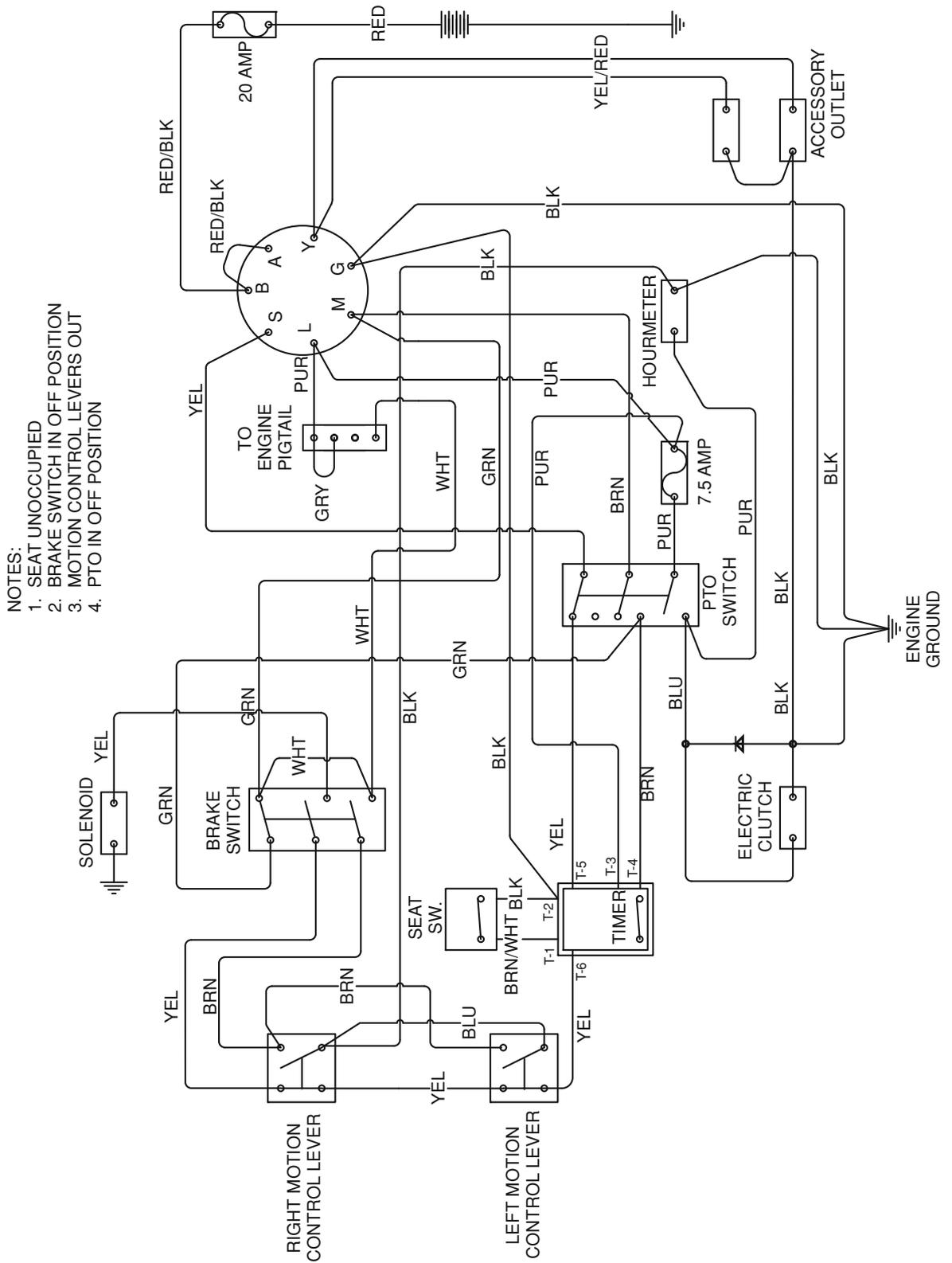
## Werkstattservice

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung das Kaufjahr sowie Modell, Typ und Seriennummer an.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Husqvarna.

Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für einwandfreies Funktionieren der Maschine in der nächsten Saison.

# VERKABELUNG



# TECHNISCHE DATEN

<b>MZ28ZT/966613201</b>	
<b>Motor</b>	
Hersteller	Briggs & Stratton <sup>1)</sup>
Typ	Endurance
Leistung	15,65 kW @ 2950 U/min <sup>2)</sup>
Schmierung	Druck mit Ölfilter
Kraftstoff	Bleifrei mit mind. 87 Oktan (max. 10 % Ethanol, max. 15 % MTBE)
Volumen des Kraftstofftanks	9 Liter
Kühlung	Luftgekühlt
Lichtmaschine	12 V, 15 A bei 3.600 U/min
Startvorrichtung	Elektrisch
<b>Getriebe</b>	
Getriebe	12 V, 15 A bei 3.600 U/min
Geschwindigkeits- und Richtungssteuerung	Doppelhebel mit Schaumstoffgriff
Vorwärtsgeschwindigkeit	0–17,7 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	0–9,7 km/h
Bremsen	Mechanische Feststellbremse
Vordere Laufräder, weiches Profil	13 x 6,5
Hinterräder, Grasreifen	23 x 9,50, 4 Speichen
Reifendrucke	103 kPa/1 bar/15 PSI

<sup>1)</sup> Motorspezifikationen finden Sie im Handbuch des Motorherstellers.

<sup>2)</sup> Die Angabe der Motor-Nennleistung entspricht der durchschnittlichen Nettoleistung (bei einer bestimmten Drehzahl) eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung erfolgte entsprechend der SAE-Norm J1349/ISO 1585. Motoren aus der Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des Motors im Endgerät hängt von der Betriebsgeschwindigkeit, den Umweltbedingungen und anderen Variablen ab.

# TECHNISCHE DATEN

	<b>MZ28ZT/966613201</b>
<b>Rahmen</b>	
Schnittbreite	132 cm / 52"
Schnitthöhe	3.8 - 11.4 cm / 1½ - 4½"
Ungemähter Kreis	0
Anzahl der Klingen	3
Klingenlänge	46 cm / 18"
Nasenrad	Nein
Gefedert	Aufhängung
Klappbare Armlehnen	Drehzahlgeregeltes Zündsystem
Betriebsstundenzähler	Drehzahlgeregeltes Zündsystem
Klingenbefestigung	200 ft-lb Warner-Kupplung
Schneidwerkskonstruktion	11 Ausgleichsscheiben
Produktivität	12141 m <sup>2</sup> /h
<b>Abmessungen</b>	
Gewicht	kg/lbs
Länge des Basisgeräts	192 cm
Höhe des Basisgeräts	107 cm
Breite des Basisgeräts	125 cm
<b>Vibration <sup>1)</sup></b>	
Lenkrad	3,09 m/s <sup>2</sup>
Sitz	0,14 m/s <sup>2</sup>
<b>Schallenergie <sup>2)</sup></b>	
Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers	94 dB(A)
Garantiewert	105 dB(A)
Gemessener Wert	104 dB(A)

<sup>1)</sup> Vibrationspegel gemäß EN 836. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 0,2 m/s<sup>2</sup> (Lenkrad) und 0,8 m/s<sup>2</sup> (Sitz).

<sup>2)</sup> Schalldruckpegel gemäß EN 836. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,0 dB (A). Wenn das Gerät mit unterschiedlichen Mähdecks ausgestattet werden kann, werden die Schalldruckpegel geordnet aufgeführt, wobei mit dem Mähdeck mit der kleinsten Schnittbreite begonnen wird.

# TECHNISCHE DATEN

## Anzugsdrehmomente

### Sechskantkopfschrauben

Die aufgeführten Drehmomentwerte sind als allgemeine Richtlinie zu verstehen, wenn keine speziellen Drehmomentwerte angegeben sind.

#### USA (USA)

	Kategorie	SAE Kat. 5		SAE Kat. 8		Flanschschraube mit Flanschmutter	
		ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in Zoll, Fein- oder Grobge- winde)	1/4	9	12	13	18		
	5/16	18	24	28	38	24	33
	3/8	31	42	46	62	40	54
	7/16	50	68	75	108		
	1/2	75	102	115	156		
	9/16	110	150	165	224		
	5/8	150	203	225	305		
	3/4	250	339	370	502		
	7/8	378	513	591	801		
	1 1/8	782	1060	1410	1912		

\*\* Kategorie 5 - Minimale handelsübliche Qualität (niedrigere Qualität nicht empfohlen).

#### Metrische Standardkomponenten

	Kategorie	Kat. 8.8		Kat. 10.9		Kat. 12.9	
		ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm	ft./lbs	Nm
Schaftgröße (Durchmesser in mm, Fein- oder Grobge- winde)	M4M4	1,5	2	2,2	3	2,7	3,6
	M5	3	4	4,5	6	5,2	7
	M6	5,2	7	7,5	10	8,2	11
	M7	8,2	11	12	16	15	20
	M8	13,5	18	18,8	25	21,8	29
	M10	24	32	35,2	47	43,5	58
	M12	43,5	58	62,2	83	75	100
	M14	70,5	94	100	133	119	159
	M16	108	144	147	196	176	235
	M18	142	190	202	269	242	323
	M20	195	260	275	366	330	440
	M22	276	368	390	520	471	628
	M24	353	470	498	664	596	794
	M27	530	707	474	996	904	1205

---

# KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN

---

## **Konformitätsbescheinigungen für die nachfolgend aufgeführten Modelle:**

**966613201/MZ28T Zero Turn Rider**

### **Anforderungen für die USA**

Auf dem Motor und/oder Motorgehäuse befinden sich Aufkleber, die aussagen, dass das Gerät die Anforderungen erfüllt. Dies gilt auch für besondere Anforderungen für manche Bundesstaaten (Emissionsvorschriften in Kalifornien etc.). Entfernen Sie keinen dieser Aufkleber. Zertifizierungen können zudem bei Lieferung des Geräts ausgehändigt werden oder im Handbuch des Geräts abgedruckt sein. Geben Sie sorgfältig darauf acht, da es sich um wertvolle Dokumente handelt.

### **EU-Konformitätserklärung**

**Nur gültig für die europäischen Versionen**

Weitere Informationen finden Sie in der Konformitätsbescheinigung.

Husqvarna AB, Orangeburg, SC, USA versichert hiermit, dass die auf Seite 1 dieses Bedienungshandbuchs aufgeführten Maschinentypen ab den Seriennummern des Baujahrs 2010 (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- „Maschinen-Richtlinie“ 2006/42/EG, Anlage IIA, vom 17. Mai 2006
- Richtlinie „über elektromagnetische Verträglichkeit“ 2004/108/EG vom 15. Dezember 2004 und geltende Nachträge.
- Richtlinie „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ 2000/14/EG vom 8. Mai 2000

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet: EN ISO 12100-2, EN836.

### **Name und Sitz des Unternehmens:**

Husqvarna  
172 Old Ellore Rd  
Orangeburg, SC 29115 USA

### **Angemeldete Prüfstelle:**

Die gemeldete Stelle SNCH, 11 Route de Luxembourg, L-5230 Sandweiler, hat Berichte zur Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur Richtlinie des Rates vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ 2000/14/EG veröffentlicht.

# WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Anzeige, Stempel, Unterschrift
<b>Lieferservice</b>	
Laden Sie die Batterie.	<input type="checkbox"/>
Passen Sie den Druck aller Reifen an (1 bar).	<input type="checkbox"/>
Bringen Sie die Steuerhebel in die Normalstellung.	<input type="checkbox"/>
Verbinden Sie den Anschlusskasten mit dem Kabel für den Sicherheitsschalter des Sitzes.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie, ob der Motor die richtige Menge Öl enthält.	<input type="checkbox"/>
Passen Sie die Position der Steuerhebel an.	<input type="checkbox"/>
Füllen Sie Kraftstoff ein, und öffnen Sie das Kraftstoffventil.	<input type="checkbox"/>
Starten Sie den Motor.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie, ob beide Räder angetrieben werden.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie die Einstellung des Mähwerks.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie Folgendes:	
Sicherheitsschalter für die Feststellbremse	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsschalter für das Mähwerk	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsschalter im Sitz	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsschalter in den Steuerhebeln	<input type="checkbox"/>
Funktion der Feststellbremse	<input type="checkbox"/>
Vorwärtsfahrt	<input type="checkbox"/>
Rückwärtsfahrt	<input type="checkbox"/>
Aktivieren der Klingen	<input type="checkbox"/>
Prüfen des Motors bei hoher Drehzahl	<input type="checkbox"/>
Informieren Sie den Kunden über:	
Die Notwendigkeit und Vorteile des Befolgens des Wartungsplans	<input type="checkbox"/>
Die Notwendigkeit und Vorteile einer Wartung in der Werkstatt	<input type="checkbox"/>
Den Effekt von Wartungen und vom Ausfüllen des Wartungsjournals auf den Wiederverkaufswert des Geräts	<input type="checkbox"/>
Anwendungsbereiche für das Mulchen	<input type="checkbox"/>
Füllen Sie die Verkaufspapiere etc. aus.	
	Der Liefer-Service wurde ausgeführt. Keine offenen Punkte. Bescheinigt:

# WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Anzeige, Stempel, Unterschrift
<p><b>Nach 10 Stunden</b></p> <p>Motoröl wechseln.</p> <p>Hydraulikölstand prüfen</p> <p>Hydraulikschläuche prüfen</p> <p>Hydraulikriemen prüfen</p> <p>Hydraulikfilter prüfen</p> <p>Neutralstellung prüfen</p> <p>Sicherheitssystem prüfen</p> <p>Sicherheitsgurt prüfen</p> <p>Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen</p> <p>Sicherheitsvorrichtungen und Abdeckungen prüfen</p> <p>Bremseneinstellung prüfen</p>	<p><input type="checkbox"/></p>

# WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Anzeige, Stempel, Unterschrift
<b>Täglicher Service</b> Verschmutzungen vom Mäher entfernen Motorölstand prüfen Reifendruck prüfen Unterseite des Mähwerks prüfen Mähwerkrollen prüfen Kühlufteinlass des Motors prüfen/reinigen Sicherheitssystem prüfen Sicherheitsgurt prüfen Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen Sicherheitsvorrichtungen und Abdeckungen prüfen Bremseneinstellung prüfen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

# WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Anzeige, Stempel, Unterschrift
<b>25-Stunden-Service</b> Luftfilter der Kraftstoffpumpe prüfen Klingen bei Bedarf schärfen/austauschen Reifendruck prüfen Batterie mit Kabeln prüfen Schmieren gemäß Schmierplan Kühlufteinlass des Motors prüfen/reinigen Luftvorfilter reinigen (Schaum)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

# WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Anzeige, Stempel, Unterschrift
<b>100-Stunden-Service</b>	
Dichtungen schmieren (Rollenzapfen und Schwenkräder)	<input type="checkbox"/>
Dämpfung prüfen	<input type="checkbox"/>
Rahmen prüfen	<input type="checkbox"/>
Gaskabel prüfen	<input type="checkbox"/>
Hardware prüfen	<input type="checkbox"/>
Reifendruck prüfen	<input type="checkbox"/>
Motoröl und Filter prüfen	<input type="checkbox"/>
Luftfilter austauschen	<input type="checkbox"/>
Zündkerze prüfen	<input type="checkbox"/>
Kraftstofffilter prüfen	<input type="checkbox"/>
Motordrehzahl prüfen	<input type="checkbox"/>
Unterseite des Mähwerks reinigen	<input type="checkbox"/>
Klingenneigung prüfen	<input type="checkbox"/>
Klingenspindeln fetten	<input type="checkbox"/>
Spindellager prüfen	<input type="checkbox"/>
Mähwerkriemen und Klängen prüfen	<input type="checkbox"/>
Rollenarmlager prüfen	<input type="checkbox"/>
Laufrollen des Mähwerks prüfen	<input type="checkbox"/>
Hydraulikölstand prüfen	<input type="checkbox"/>
Hydraulikfilter prüfen	<input type="checkbox"/>
Riemen des Hydraulikantriebs prüfen	<input type="checkbox"/>
Hydraulikschläuche prüfen	<input type="checkbox"/>
Neutralstellung prüfen	<input type="checkbox"/>
Batterieanschlüsse prüfen	<input type="checkbox"/>
Sicherheitssystem prüfen	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsgurt prüfen	<input type="checkbox"/>
Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsvorrichtungen und Abdeckungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Bremseneinstellung prüfen	<input type="checkbox"/>

# WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Anzeige, Stempel, Unterschrift
<b>300-Stunden-Service</b>	
Dichtungen schmieren (Rollenzapfen und Schwenkräder)	<input type="checkbox"/>
Dämpfung prüfen	<input type="checkbox"/>
Rahmen prüfen	<input type="checkbox"/>
Gaskabel prüfen	<input type="checkbox"/>
Hardware prüfen	<input type="checkbox"/>
Reifendruck prüfen	<input type="checkbox"/>
Motoröl und Filter prüfen	<input type="checkbox"/>
Luftfilter austauschen	<input type="checkbox"/>
Zündkerze prüfen	<input type="checkbox"/>
Kraftstofffilter prüfen	<input type="checkbox"/>
Motordrehzahl prüfen	<input type="checkbox"/>
Unterseite des Mähwerks reinigen	<input type="checkbox"/>
Klingenneigung prüfen	<input type="checkbox"/>
Klingenspindeln fetten	<input type="checkbox"/>
Spindellager prüfen	<input type="checkbox"/>
Mähwerkriemen und Klingen prüfen	<input type="checkbox"/>
Rollenarmlager prüfen	<input type="checkbox"/>
Laufrollen des Mähwerks prüfen	<input type="checkbox"/>
Hydrauliköl wechseln	<input type="checkbox"/>
Hydraulikfilter wechseln	<input type="checkbox"/>
Antriebsriemen der Hydraulik wechseln	<input type="checkbox"/>
Hydraulikschläuche prüfen	<input type="checkbox"/>
Neutralstellung prüfen	<input type="checkbox"/>
Batterieanschlüsse prüfen	<input type="checkbox"/>
Ladetest Batterie	<input type="checkbox"/>
Elektrische Anschlüsse reinigen	<input type="checkbox"/>
Kupplung prüfen	<input type="checkbox"/>
Sicherheitssystem prüfen	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsgurt prüfen	<input type="checkbox"/>
Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsvorrichtungen und Abdeckungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Bremseneinstellung prüfen	<input type="checkbox"/>

# WARTUNGSJOURNAL

Maßnahme	Datum, Anzeige, Stempel, Unterschrift
<b>Mindestens einmal pro Jahr</b> Kühlufteinlass des Motors reinigen Luftvorfilter reinigen (Schaum) Luftfiltereinsatz austauschen (Papier) Motoröl wechseln. Motorölfilter wechseln Schnitthöhe prüfen/einstellen Feststellbremse prüfen/einstellen Zündkerzen reinigen/austauschen Zündkerze prüfen Motorventilspiel prüfen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



**Originalanweisungen**

**115 39 51-51**



**2011-01-31**